

Stellenausschreibungen

Dem Kultusministerium ist die Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen ein wichtiges Anliegen. Bewerbungen von Frauen sind deshalb besonders erwünscht.

Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar.

Bewerbungen von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen werden ausdrücklich begrüßt. Sie werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Um Stellen im öffentlichen Schulwesen Baden-Württembergs können sich auch Lehrkräfte im Arbeitnehmerverhältnis bewerben, sofern sie die entsprechende Lehramtsbefähigung besitzen.

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten bei Bewerbungsverfahren finden Sie unter folgendem Link:

<https://km.baden-wuerttemberg.de/datenschutz-bei-stellenangeboten>

Die Teilzeitmöglichkeiten gelten nicht für ausgeschriebene Funktionsstellen an deutschen Schulen im Ausland sowie an Schulen in freier Trägerschaft.

Bewerbungen sind auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen bei den jeweils zuständigen **Oberen Schulaufsichtsbehörden (Regierungspräsidium) oder den Unteren Schulaufsichtsbehörden (Staatliches Schulamt)** – wo nichts anderes vermerkt – bis zum **3. August 2026** einzureichen.

Sofern kein Zeitpunkt angegeben ist, können die Stellen in aller Regel kurzfristig besetzt werden. Laufbahnrechtliche oder persönliche Wartezeiten bleiben hiervon unberührt.

Die Stellenausschreibungen sind auch unter der Internetadresse www.km-bw.de zu finden.

MINISTERIUM FÜR KULTUS

Beim Ministerium ist in der **Abteilung 2 – Qualitätsmanagement, Digitalisierung, Lehrerbildung, schulartübergreifende Bildungsaufgaben, Sport** – im **Referat 25 „Schulartübergreifende Bildungsaufgaben, Beratungsgremien“** zum **Schuljahr 2026/2027** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)
(Kennziffer 699/12)

im Wege einer Abordnung im Umfang von 50 % zu besetzen. Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung für die Dauer von zwei Jahren.

Das Tätigkeitsfeld umfasst insbesondere die Mitarbeit bei der Einführung von SprachFit Säule 2 hinsichtlich der Durchgängigen Sprachbildung und den ergänzenden Maßnahmen, bei der Umsetzung und Steuerung von Sprachlern-, Sprachbildungs- und Integrationskonzepten innerhalb der Gesamtkonzeption der Durchgängigen Sprachbildung mit besonderem Fokus auf die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund.

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Vorausgesetzt werden die Befähigung für ein Lehramt und mehrjährige Unterrichtserfahrung im Bereich der allgemein bildenden Schulen sowie Erfahrungen und Nachweise von Fortbildungen im Bereich der Sprachbildung bzw. Sprachförderung.

Erwartet werden überdurchschnittliches Engagement, Kommunikations- und Teamfähigkeit, die Fähigkeit zu konzeptionellem Arbeiten, Organisationsgeschick, Sicherheit im schriftlichen und mündlichen Ausdruck, die Fähigkeit zu strukturieren, zu priorisieren und komplexe Sachverhalte klar darzustellen sowie gute Kompetenzen im Einsatz von digitalen Anwendungen. Erfahrungen in der Schulverwaltung sind von Vorteil.

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin des Referats, Frau Ministerialrätin Birgit Otte, Telefon 0711/279-2802, E-Mail Birgit.Otte2@km.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Ministerium für Kultus
– Personalreferat –
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

Stellenausschreibungen

und parallel über das Online-Bewerbungsformular einzureichen. (Auch auf der Homepage: www.km.baden-wuerttemberg.de zu finden.)

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg an das

Ministerium für Kultus

Referat 13

Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

und parallel über das Online-Bewerbungsformular einzureichen.

OBERE SCHULAUF SICHTSBEHÖRDE

Regierungspräsidium Freiburg

Bei der **Abteilung 7 – Schule und Bildung** – ist ab **1. Januar 2027** der Dienstposten der / des

Abteilungspräsidentin / Abteilungspräsidenten
(w / m / d)
(Bes. Gr. B 2 / B 3)

zu besetzen.

Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte, die über die Befähigung für ein Lehramt verfügen oder Beamtinnen und Beamte des höheren Verwaltungsdienstes mit der Befähigung zum Richteramt. Außerdem wird mehrjährige Leitungserfahrung in einem Statusamt mindestens der Bes. Gr. A 16 in der Kultusverwaltung vorausgesetzt.

Erwünscht sind umfangreiche Erfahrungen in verschiedenen Bereichen des Schul- und Bildungswesens von Baden-Württemberg, Erfahrungen im Bereich Personal-, Führungskräfte- und Organisationsentwicklung und eine hohe Steuerungskompetenz.

Wünschenswert sind ferner Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation. Die Bewerberin / der Bewerber sollte sich dem kooperativen und situativen Führungsstil verpflichtet wissen und über ein hohes Maß an Gestaltungs- und Innovationspotenzial verfügen. Die Bereitschaft, Leitungsverantwortung zu übernehmen sowie ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Engagement runden das Profil ab.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Ministerialdirigent Georg Daiber, Telefon 0711/279-2560.

Regierungspräsidium Tübingen

Bei der **Abteilung 7 – Schule und Bildung** – ist im **Referat 73 „Lehrereinstellung und Bedarfsplanung“** zum **1. Dezember 2026** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)

für den **Bereich Lehrereinstellung und Bedarfsplanung** zu besetzen. Die Besetzung erfolgt im Wege der Abordnung für die Dauer von zunächst zwei Jahren.

Das Aufgabenfeld umfasst insbesondere: die Organisation der Lehrereinstellung, die Ressourcensteuerung, die statistischen Erhebungen und die Bedarfsplanung. Die Arbeit des Referats ist geprägt durch die Beratung von Interessentinnen / Interessenten und Schulleitungen, durch hohe Fallzahlen, Terminbindung sowie der Umsetzung von zentralen Online-Verfahren. Das Referat 73 nimmt eine zentrale Funktion hinsichtlich der Steuerung der Unterrichtsversorgung, Lehrergewinnung und Lehrereinstellung wahr. Die Organisation effizienter Entscheidungs- und Informationsprozesse innerhalb der Verwaltung und mit den Schulen ist eine zentrale Aufgabe.

Voraussetzung ist die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien, eine mehrjährige Unterrichtserfahrung und eine überdurchschnittliche fachliche Qualifikation. Kenntnisse im Bereich der Lehrergewinnung und -einstellung sowie der Unterrichtsversorgung sind von Vorteil.

Das Aufgabenfeld erfordert eine rasche Auffassungsgabe, Innovations- und Entscheidungsfreude, Gestaltungsfähigkeit, Teamorientierung, eine ausgeprägte kommunikative Kompetenz, Belastbarkeit, Flexibilität sowie eine überdurchschnittliche organisatorische Kompetenz und einen routinierten Umgang mit Medien.

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin des Referats, Frau Dr. Sabine Mohr, Telefon 07071/757-2162.

Stellenausschreibungen

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Tübingen
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 2666, 72016 Tübingen

führung sowie Sicherheit im Umgang mit elektronischen Medien und Online-Verfahren.

Nähere Auskünfte erteilen Herr Leitender Regierungsschuldirektor Matthias Kaiser, Regierungspräsidium Stuttgart, Telefon 0711/904-17400, sowie Herr Schulamtsdirektor Christof Kuhnle, Staatliches Schulamt Stuttgart, Telefon 0711/6376-100, E-Mail: christof.kuhnle@ssa-s.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

UNTERE SCHULAUFSICHTSBEHÖRDE

Regierungsbezirk Stuttgart

Staatliches Schulamt Stuttgart

Beim Staatlichen Schulamt Stuttgart ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schulrats (w / m / d)
(Bes. Gr. A 14 + Amtszulage)

für den **Fachbereich Sonderpädagogik** zu besetzen. Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung mit dem Ziel der Versetzung.

Vorausgesetzt werden die Lehrbefähigung für das Lehramt Sonderpädagogik und eine mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit im Schuldienst. Leitungserfahrung in Schule und / oder Schulverwaltung ist wünschenswert.

Das Aufgabenfeld umfasst neben der Wahrnehmung allgemeiner Aufgaben der Schulaufsicht insbesondere die Personalversorgung im Bereich Sonderpädagogik. Neben pädagogischen, fachlichen, schulartbezogenen und schulartübergreifenden Themen gehören die Begleitung und Unterstützung der Schulen in Fragen der datengestützten Schulentwicklung zum Aufgabenfeld.

Vorausgesetzt werden außerdem vertiefte Kenntnisse über aktuelle bildungspolitische Schwerpunkte und Entwicklungen, Erfahrungen im Umgang mit Prozessen der Schulentwicklung, auch in regionalen Bezügen, sowie Aufgeschlossenheit gegenüber weiteren Aufgabenfeldern eines Staatlichen Schulamts. Vernetztes Denken und Handeln, Teamfähigkeit, eine wertschätzende Grundhaltung, Innovationsbereitschaft, Organisationsfähigkeit, eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Freude im Umgang mit Menschen, Engagement und Belastbarkeit sind weitere wichtige Voraussetzungen. Erwartet werden außerdem Kompetenzen in der Personal-

Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 10 36 42, 70031 Stuttgart

ZENTRALE PÄDAGOGISCHE EINRICHTUNGEN

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ)

Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) mit seinen beiden Standorten Karlsruhe und Stuttgart ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, unterstützt Schulen und Einrichtungen der Jugend- und Erwachsenenbildung in medienpädagogischen Fragen, berät und bietet Fortbildungen rund um zeitgemäßes (digitales) Lernen sowie fachlich geprüfte Medien für den Unterricht. Zentraler Informationskanal des LMZ ist das pädagogisch ausgerichtete Internetportal www.lmz-bw.de, das sich insbesondere an Lehrkräfte als Zielgruppe wendet.

Darüber hinaus bietet das LMZ im Rahmen eines landesweiten Auftrages Grundschulen und weiterführenden Schulen des Landes Baden-Württemberg eine pädagogische Netzwerk-Software, die paed.ML® und Support-Dienstleistungen in unterschiedlichen Leistungspaketen an.

Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg, Standort Stuttgart, sucht ab dem **Schuljahr 2026/27**

Grundschullehrkräfte (GS)
(w / m / d),
(100 %)

in der Hotline paed.ML® für Grundschulen

Stellenausschreibungen

Ihre Aufgaben:

- technischer und pädagogischer Support und Fernwartung bei Kunden der paed.ML® für Grundschulen,
- eigenständige Entwicklung und Dokumentation von Lösungsstrategien oder qualifizierte Weitergabe an höhere Support-Level,
- Unterstützung des Lehrpersonals bei der Handhabung der paed.ML Schulkonsole und weiterer Funktionalitäten (z.B. Installation von opsi-Softwarepaketen auf den Kundensystemen),
- pädagogische und technische Beratung der Grundschulen, Erfassung und Bearbeitung von eingehenden Beratungsanfragen inklusive Dokumentation,
- Durchführung von Softwaretests,
- Mitarbeit an der internen Wissensdatenbank und Aufbereitung von Standardlösungen für die Grundschulen,
- Unterstützung und Mitwirkung bei der Erstellung von Schulungsunterlagen und Präsentationen zur paed.ML für Grundschulen. Durchführung von Schulungen zur paed.ML für Grundschulen,
- bei Bedarf: Repräsentation der paed.ML für Grundschulen auf Bildungsmessen (Learntec und Didacta).

Eine Anpassung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Ihre Qualifikationen:

- abgeschlossenes Lehramtsstudium im Grundschulbereich an baden-württembergischen Schulen und dementsprechende Befähigung,
- idealerweise mehrjährige Unterrichtserfahrung im aktiven Schuldienst des Landes Baden-Württemberg,
- gute IT-Kenntnisse,
- gute Kenntnisse der pädagogischen Netzwerklösung paed.ML für Grundschulen, sowohl in ihrem Einsatz als auch ihrer Administration,
- Erfahrung in der Paketierung und Bereitstellung von opsi-Paketen,
- Beratungskompetenz beim Medieneinsatz in Grundschulen, Kommunikationskompetenz und ausgeprägte Teamfähigkeit,
- Bereitschaft, sich in die spezifischen Bedingungen des Supports für Schulen einzuarbeiten,

- Fähigkeit technische Inhalte pädagogischem Personal zu vermitteln,
- Kenntnisse des Serverbetriebssystems Linux und in der Server Virtualisierung (Vmware ESXi und/oder Proxmox).

Wünschenswert sind darüber hinaus:

- Kenntnisse Betriebssystem Windows 11, iPads und Mobile Device Management (Relution),
- Erfahrungen im Kundensupport und Kenntnisse von Supportabläufen,
- rasche und sichere Auffassungsgabe und die Fähigkeit zu selbstständigem und vorausschauendem Arbeiten,
- sicherer Ausdruck in Wort und Schrift.

Angebot:

- eine sinnstiftende Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum in einem modernen Arbeitsumfeld,
- Work-Life-Balance: Geboten wird mobiles und flexibles Arbeiten mit 30 Tagen Urlaub im Jahr bei Vollzeitbeschäftigung (zuzüglich eines AZV-Tages) und zusätzlich ein Gleitzeitkonto. Zudem werden verschiedene Angebote und Initiativen rund um die Themen Gesundheit, Familie und Pflege angeboten,
- persönliche Weiterentwicklung: Als dynamisches Team ist das Landesmedienzentrum immer in Bewegung. Hier erhalten Sie viel Gestaltungsfreiraum, um Themen eigenverantwortlich voranzubringen, wobei Sie mit umfangreichen Entwicklungsmöglichkeiten unterstützt werden,
- Kultur: Das Landesmedienzentrum ist ein buntes Team mit unterschiedlichen Skills und Charakteren. In der interdisziplinären Zusammenarbeit begegnen sich die Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter auf Augenhöhe und haben Spaß daran, Themen gemeinsam voranzutreiben,
- das Prädikat „Familienbewusstes Unternehmen“ mit dem Zusatz „ausgezeichnet digital bewertet“ würdigt das Engagement des LMZ zur lebensphasenorientierten Unternehmenskultur sowie der Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege in einer digitalen Arbeitsumgebung,
- direkte ÖPNV-Anbindung sowie ein ÖPNV-Fahrkostenzuschuss im Rahmen des JobTicket BW und die Möglichkeit des Jobrad-Leasings.

Die Stelle ist im Wege einer Freistellung von der Unterrichtsverpflichtung zu besetzen. Die Freistellung für den

Stellenausschreibungen

Dienstauftrag erfolgt vorbehaltlich eines ausreichenden Deputatsstundenkontingents an Anrechnungsstunden (Stundenzuweisung durch das Kultusministerium) beim LMZ.

Dienstort für Präsenzarbeiten ist Stuttgart. Die telefonische Erreichbarkeit für Kundinnen und Kunden der paed. ML Hotline muss gewährleistet sein: Montag bis Donnerstag: 08:00 bis 16:00 Uhr, Freitag: 08:00 bis 14:30 Uhr.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Julie Vandenabeele, E-Mail: vandenabeele@lmz-bw.de, Telefon: 0711/49096-369 gerne zur Verfügung.

Hat die Einrichtung Ihr Interesse geweckt? Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbungsunterlagen gleichzeitig an das Karriereportal <https://www.mein-check-in.de/lmz-bw> einzureichen.

Bewerbungen sind bis zum **28. August 2026** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Landesmedienzentrum

Baden-Württemberg

Moltkestraße 64, 76133 Karlsruhe

ZENTRUM FÜR SCHULQUALITÄT UND LEHRERBILDUNG (ZSL)

Das ZSL ist eine zum 1. März 2019 neu errichtete Landesoberbehörde und bildet den institutionellen Rahmen für ein wissenschaftsbasiertes, zentral gesteuertes und auf Unterrichtsqualität fokussiertes Ausbildungs-, Fortbildungs- und Unterstützungssystem für alle allgemein bildenden und beruflichen Schulen in Baden-Württemberg.

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage möglichst im pdf-Format) an poststelle@zsl.kv.bwl.de übermitteln. Aus Verwaltungs- und Kostengründen werden Ihre Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzkonform vernichtet.

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) ist in der **Abteilung 4 – Berufliche Schulen** – im **Referat 41 „Ausbildung Berufliche Schulen“** ab **1. August 2026** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)

(Kennziffer 2026-37)

mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % im Wege einer Abordnung zunächst für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Das Referat 41 ist für die grundsätzlichen fachlichen An gelegenheiten der Seminare für Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte an beruflichen Schulen zuständig. Dies schließt die zentrale Steuerung der beruflichen Seminare sowie deren Qualifizierungsangebote ein.

Ihre Aufgaben:

Das Aufgabenfeld umfasst insbesondere folgende Aufgaben

- Unterstützung der Referatsleitung bei der Steuerung und Koordination der Regelaufgaben der Seminare für Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte (Berufliche Schulen) einschließlich der dabei anfallenden Verwaltungsaufgaben,
- Koordinierung und Steuerung von Projekten, Aufgaben und Maßnahmen für die Ausbildung von Lehrkräften an beruflichen Schulen, insbesondere für Technische Lehrkräfte,
- Mitwirkung bei der Steuerung, Betreuung und Weiterentwicklung der seminarübergreifenden Fachteams „Ausbildung“ der Seminare für Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte (Berufliche Schulen),
- Mitarbeit bei der Entwicklung von Konzepten für den Transfer von Forschungsergebnissen und Wissensständen aus Hochschulen und der Wirtschaft in die Arbeit der Seminare für Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte (Berufliche Schulen).

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

Sie verfügen über eine Laufbahnbefähigung für das höhere Lehramt an beruflichen Schulen mit berufsbezogenem Erstfach im gewerblichen Bereich sowie eine mehrjährige Unterrichtspraxis im Lernfeldunterricht in der Berufsschule oder der einjährigen gewerblichen Berufsfachschule auf aktuellem Stand.

Stellenausschreibungen

Erwartet werden:

- vertiefte Kenntnisse der aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen im Bereich der beruflichen Schulen in Baden-Württemberg,
- Erfahrungen in der Lehreraus- und/oder Lehrerfortbildung,
- ein sicherer Umgang mit gängigen digitalen Medien,
- eine sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit sowie ein ausgeprägtes Textverständnis,
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Selbstständigkeit und Flexibilität,
- eine rasche Auffassungsgabe, Aufgeschlossenheit für Verwaltungstätigkeiten sowie eine strukturierte und genaue Arbeitsweise.

Wünschenswert sind außerdem:

- Praxiserfahrungen im administrativen Bereich, zum Beispiel im Anlegen und Verwalten von Veranstaltungen in LFB-Online,
- Erfahrung bei der Leitung von Arbeitsgruppen mit Lehrkräften und/oder Erfahrungen im konzeptionellen Arbeiten.

Angebot:

- interessante, innovative Aufgaben in einer verantwortungsvollen Position und in einem motivierten und kollegial arbeitenden Team,
- betriebliches Gesundheitsmanagement,
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket BW oder mit dem JobBike BW,
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- flexible Arbeitszeitgestaltung,
- Möglichkeit des mobilen Arbeitens.

Nähere Auskünfte zum Aufgabengebiet erteilt die Leiterin des Referats 41, Frau Anne-Katrin Gräber, E-Mail: anne-katrin.graeber@zsl.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

– Abteilung 1 –
Heilbronner Straße 314, 70469 Stuttgart

ZENTRUM FÜR SCHULQUALITÄT UND LEHRERBILDUNG (ZSL) REGIONALSTELLEN

Stellenausschreibungen (w / m / d)

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Regionalstelle Stuttgart

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) ist an der Regionalstelle Stuttgart im **Arbeitsfeld 7 „Berufliche Schulen“** zum **1. August 2026** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)

(Kennziffer 2026-35)

mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % im Wege der Abordnung für die Dauer von zunächst zwei Jahren zu besetzen.

Arbeitsfeld 7 ist zuständig für die Themenfelder im Bereich Berufliche Schulen. Eine zentrale Aufgabe ist die Konzeption und Steuerung von Fortbildungs-, Beratungs- und Unterstützungsangeboten in allen Berufsfeldern und fachlichen Schwerpunktthemen der beruflichen Schulen.

Ihre Aufgaben:

- allgemeine Verwaltungsaufgaben, welche im AF 7 anfallen,
- Konzeption und Mitarbeit bei Klausurtagungen und Dienstbesprechungen im AF 7,
- Mitarbeit an verschiedenen Projekten im Bereich Berufliche Schulen.

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über die Lehrbefähigung an einer beruflichen Schule,
- Sie sind mit der Organisation und Durchführung von Lehrkräftefortbildungen vertraut,
- Sie verfügen über gute Kenntnisse in der Anwendung von Word, Excel und PowerPoint,
- Sie sind bereit, sich im Team des Arbeitsfeldes 7 und der Regionalstelle Stuttgart konstruktiv und engagiert einzubringen,

Stellenausschreibungen

- idealerweise verfügen Sie über Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich der Schulverwaltung.

Angebot:

- interessante Aufgaben in einer verantwortungsvollen Position und in einem motivierten und kollegial arbeitenden Team,
- Möglichkeit zur Mitwirkung an der Umsetzung aktueller bildungspolitischer Schwerpunkte,
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem Job Ticket BW,
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- flexible Arbeitszeitgestaltung.

Nähere Auskünfte erteilt die Leitung des Arbeitsfeldes 7, Frau Susanne Weiß, Telefon 0711/13780-270, E-Mail: Susanne.Weiss@zsl.rs-s.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Regionalstelle Stuttgart
Arbeitsfeld 7
Leitzstr. 52, 70469 Stuttgart

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Regionalstelle Mannheim

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) ist in der Regionalstelle Mannheim im **Arbeitsfeld „Berufliche Schulen“** ab **1. August 2026** der Dienstposten der

Arbeitsfeldleitung (w / m / d)

(Bes. Gr. A 15)

(Kennziffer 2026-36)

zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- fächerübergreifende Steuerung der Aus- und Fortbildung in der ZSL-Region für die Beruflichen Schulen:
 - Fortbildungsplanungen (Durchführung und Teilnahme an regionalen Planungs- und Koordinierungssitzungen des ZSL),
 - Ressourcensteuerung (in Kooperation mit Arbeitsfeld 1 / Verwaltung),
- Steuerung der Fortbildungsangebote (mittelfristige Planungen, Regelung der Eingaben im LFB-System),
- Verantwortung für laufende Fortbildungsmaßnahmen,
- Steuerung der Zusammenarbeit zwischen den Regionalstellen, Seminaren und Schulen sowie der Schulverwaltung,
- Betreuung und Steuerung zentraler Fortbildungsprojekte des ZSL auf regionaler Ebene (z. B. inklusive Bildungsangebote, Digitalisierungsprojekte etc.) in Kooperation mit den regionalen Fachteams,
- regelmäßige Dienstbesprechungen mit den regionalen Fachteamleitungen und ggf. den Fachteams,
- Ansprechpartnerin / Ansprechpartner für die Personalvertretungen im Zusammenhang mit der Genehmigung von Fortbildungsmaßnahmen,
- Unterstützung der Schulen bei der eigenen Fortbildungsplanung und Bedarfsentwicklung,
- Genehmigung der Fachberaterinnen- / Fachberater-Berichte und Übermittlung der Gesamtanrechnungen an das personalführende Regierungspräsidium.
- Personalverantwortung:
 - mittelfristige Personalplanung der Aus- und Fortbilderinnen / Aus- und Fortbildner in Zusammenarbeit mit den regionalen Fachteamleitungen und Seminarleitungen,
 - Durchführung von Stellenbesetzungsverfahren unter Einbindung des Regierungspräsidiums bzw. der Seminarleitungen,
 - Steuerung der Ressourcenvergabe (Controlling Vergabe der Anrechnungsstunden und Abordnungen),
 - Mitwirkung bei der Dienstaufsicht über das Aus- und Fortbildungspersonal (regionale Fachteams),
 - Mitwirkung bei Beurteilungsverfahren.
- Kooperationen auf regionaler Ebene:
 - Kooperation mit der Schulaufsicht auf der operativen und konzeptionellen Ebene,
 - Ansprechpartnerin / Ansprechpartner für außerschulische Kooperationspartner,
 - Kooperation mit den Arbeitsfeldleitungen der anderen Regionalstellen.

Stellenausschreibungen

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über eine Lehrbefähigung für Berufliche Schulen und haben mehrjährige Erfahrung als Lehrkraft an einer beruflichen Schule,
- Sie verfügen über mehrjährige Erfahrung im Bereich der Lehrkräfteausbildung oder Lehrkräftefortbildung und / oder über Erfahrungen im Bereich der Verwaltung am ZSL und / oder Regierungspräsidium oder in ähnlichen Tätigkeiten,
- Sie haben eine rasche Auffassungsgabe, verfügen über eine hohe Belastbarkeit, Freude an der Arbeit in einem multiprofessionellen Team und kommunizieren sicher in Wort und Schrift.

Erwartet werden:

- überdurchschnittliches Engagement, ergebnisorientiertes Arbeiten, Teamfähigkeit, die Fähigkeit zur konzeptionellen Arbeit sowie die Bereitschaft, sich schnell in neue Arbeitsgebiete einzuarbeiten und sich auch auf Veränderungen in Ihren Aufgaben und deren Anforderungen einzulassen.
- Sie kommunizieren mündlich und schriftlich gleichermaßen gewandt und adressatenorientiert und können mit den gängigen informationstechnischen Medien und Programmen sicher umgehen.

Angebot:

- interessante, innovative Aufgaben in einer verantwortungsvollen Position und in einem motivierten und kollegial arbeitenden Team,
- betriebliches Gesundheitsmanagement,
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket BW oder mit dem JobBike BW,
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- flexible Arbeitszeitgestaltung,
- Möglichkeit des mobilen Arbeitens.

Sofern die Voraussetzungen für eine Übernahme in das Beamtenverhältnis nicht vorliegen, erfolgt die Einstellung im Arbeitnehmerverhältnis in Abhängigkeit der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin der Regionalstelle Mannheim, Frau Elke Dörflinger, Telefon 0621/76150-200, E-Mail: elke.doerflinger@zsl-rs-ma.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

– Abteilung 1 –

Heilbronner Straße 314, 70469 Stuttgart

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Regionalstelle Tübingen

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) ist an der Regionalstelle Tübingen im **Arbeitsfeld 3 „Grundschule“** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)

(Kennziffer 2026-39)

im Wege einer Abordnung zunächst für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

Mitarbeit bei der Steuerung der Aus- und Fortbildung in der ZSL-Region Tübingen für den Bereich der Grundschulen, zum Beispiel

- bei der Steuerung, Organisation und Planung von Fortbildungsangeboten,
- Übernahme von (digitalen) Verwaltungsaufgaben (Mitarbeit bei der Mittelverwaltung, Bedarfsplanung, Vergabe und Übermittlung von Anrechnungstunden etc.),
- bei der Verwaltung laufender Fortbildungsmaßnahmen,
- bei der Betreuung und Steuerung zentraler Fortbildungsprojekte des ZSL auf regionaler Ebene in Kooperation mit den regionalen Fachteams,
- bei Dienstbesprechungen mit den regionalen Fachteamleiterinnen / Fachteamleitern und ggf. den Fachteams,
- bei Dienstbesprechungen mit den Seminarleitungen,
- bei Dienstbesprechungen mit den Kooperationsbeauftragten KiTa – Grundschule,
- bei der Kooperation mit Schulaufsicht und Kooperationspartnern sowie den anderen Regionalstellen.

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Stellenausschreibungen

Ihr Profil:

- Sie verfügen über die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen oder an Grund-, Haupt- und Werkrealschulen und haben mehrjährige Erfahrung innerhalb des Schulsystems,
- Sie haben mehrjährige Erfahrung als Lehrkraft einer Grundschule,
- Sie haben Interesse an der Lehrkräfteausbildung und -fortbildung des Landes aller Schularten sowie an bildungspolitischen Entwicklungen,
- Sie haben eine rasche Auffassungsgabe, Freude an der Arbeit in einem interprofessionellen Team, kommunizieren sicher in Wort und Schrift und sind bereit, sich auch auf Veränderungen in Ihren Aufgaben und deren Anforderungen einzulassen,
- Sie sind sicher im Umgang mit MS-Office Anwendungen.
- Erfahrungen in der Schulverwaltung sind von Vorteil.

Erwartet werden:

- überdurchschnittliches Engagement sowie ein ausgeprägtes Interesse an Team- und Verwaltungsarbeit,
- ein hohes Maß an Belastbarkeit und Aufgeschlossenheit für Neues,
- eine sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit sowie
- eine selbstständige, organisatorisch strukturierte Arbeitsweise und eine hohe Affinität zu digitalen Medien.

Angebot:

- angemessene interne Unterstützung und Begleitung bei der Einarbeitung,
- interessante, innovative Aufgaben in einer verantwortungsvollen Position und in einem motivierten und kollegial arbeitenden Team,
- betriebliches Gesundheitsmanagement,
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket BW oder mit dem JobBike BW,
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- flexible Arbeitszeitgestaltung,
- Möglichkeit des mobilen Arbeitens.

Nähere Auskünfte erteilt die Arbeitsfeldleitung Grundschule, Frau Kerstin Lübben, Telefon 07071/1368-234, E-Mail: Kerstin.Luebben@zsl-rs-tue.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Tübingen
Schaffhausenstr. 113, 72072 Tübingen

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage möglichst im PDF-Format) an poststelle@zsl-rs-tue.kv.bwl.de übermitteln.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) im Bereich Lehrerfortbildung an Beruflichen Schulen für die Fächer Informatik bzw. Informationstechnik und System- und Informationstechnik bzw. Nachrichtentechnik, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters liegen die Tätigkeitsschwerpunkte in der Konzipierung, Organisation und Durchführung von Lehrkräftefortbildungen im Bereich hardwarenahe Programmierung, Robotik und Einsatz von KI sowie in der Beratung und Unterstützung der Schulen und Lehrkräfte bei der Weiterentwicklung von Unterricht, insbesondere bei der Umsetzung aktueller bildungspolitischer Projekte. Hinzu kommen weitere Aufgaben gemäß „Verwaltungsvorschrift Fachberaterinnen und Fachberater“, beispielsweise die Mitarbeit in entsprechenden Fachteams, Mitwirkung bei Prüfungen sowie bei Lehr- und Bildungsplanarbeit oder Unterstützung der Schulaufsicht, wie Überprüfungen der pädagogischen Eignung etc. Vorausgesetzt werden die Lehrbefähigung für das Fach Informatik bzw. Informationstechnik, sehr gute fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kenntnisse sowie eine mehrjährige Unterrichtserfahrung in unterschiedlichen Schularten – auch mit dem Einsatz digitaler Medien. Idealerweise sind Erfahrungen in der Planung, Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungen, auch in Online-Formaten, vorhanden.

Erwartet werden die Bereitschaft zur aktiven Unterstützung der ZSL-Regionalstelle Tübingen in administrativen Tätigkeiten sowie Teamfähigkeit, Interesse und Engagement für konzeptionelle Arbeit, ein hohes Maß an Belastbarkeit, Selbstständigkeit und Flexibilität sowie die Fähigkeit zu empathischer Kommunikation. Eine fort-

Stellenausschreibungen

während der Auseinandersetzung mit fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Inhalten sowie die Bereitschaft, sich beständig weiter zu professionalisieren, sind selbstverständlich.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Studiendirektor Markus Butz, Telefon 07071/1368-224.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Tübingen

Abteilung Schule und Bildung

Postfach 26 66, 72016 Tübingen

ZENTRUM FÜR SCHULQUALITÄT UND LEHRERBILDUNG (ZSL) SCHULPSYCHOLOGISCHE BERATUNGSSTELLEN

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Baden-Württemberg Regionalstelle Freiburg Schulpsychologische Beratungsstelle Offenburg

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung, Regionalstelle Freiburg, Schulpsychologische Beratungsstelle Offenburg, ist ab **sofort** die Stelle einer / eines

Schulpsychologin / Schulpsychologen (w / m / d)
(Bes. Gr. A 13 / Entgelt-Gr. 13 TV-L)
(Kennziffer ZSLRSF-0305.3-13/9)

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere: Beratung von Schülerinnen und Schülern, Erziehungsberechtigten sowie Lehrerinnen und Lehrern bei Lern- und Leistungsstörungen sowie Verhaltensauffälligkeiten, Unterstützung der Lehrkräfte und Schulaufsicht bei pädagogisch-psychologischen Fragestellungen, Mitwirkung bei der Lehrkräftefortbildung, insbesondere der Aus- und Weiterbildung von Beratungslehrerinnen und -lehrern, Mitarbeit bei der Bewältigung innerschulischer Konflikte und Krisen, Beratung bei bildungsbiografischen Übergängen.

Vorausgesetzt wird eine abgeschlossene, wissenschaftliche Hochschulbildung als Diplom-Psychologin / Dip-

lom-Psychologe bzw. ein Bachelorabschluss in Psychologie sowie ein Masterabschluss in einem akkreditierten Studiengang Psychologie.

Erwartet werden darüber hinaus profunde Kenntnisse im Bereich der Schulpsychologie, der Pädagogischen Psychologie sowie der Organisationspsychologie und / oder im Bereich der klinischen Beratung und möglichst Zusatzqualifikationen bzw. Erfahrungen in diesem Bereich, Kommunikations- und Konfliktlösungskompetenz, Kontaktfreude, Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit.

Vorerfahrungen in der schulpsychologischen Tätigkeit an einer Schulpsychologischen Beratungsstelle sind von Vorteil.

Geboten wird ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis (bei Vorliegen der persönlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen ist die Übernahme in das Beamtenverhältnis grundsätzlich möglich), Einarbeitung in die schulpsychologischen Aufgabengebiete, Austausch und Zusammenarbeit mit den anderen Schulpsychologinnen und Schulpsychologen, Möglichkeit der Supervision.

Von den Inhaberinnen und Inhabern ausländischer Hochschulabschlüsse ist der Bewerbung eine Bescheinigung über die Zeugnisbewertung ihrer Qualifikation (Langfassung) beizufügen. Anfragen hierzu können an die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) im Sekretariat der Kultusministerkonferenz gerichtet werden (www.kmk.org/zab). Wenn Sie bereits im Kultusbereich Baden-Württemberg arbeiten, informieren Sie bitte Ihre Vorgesetzte / Ihren Vorgesetzten über Ihre Bewerbung.

Nähere Auskünfte erteilen Frau Melanie Ortlieb, ZSL Regionalstelle Freiburg, Telefon: 0761/59554-212, E-Mail: Melanie.Ortlieb@zsl-rs-fr.kv.bwl.de, Herr Carl Peper, ZSL-Regionalstelle Freiburg, Telefon: 0761/59554-273, E-Mail: Carl.Peper@zsl-rs-fr.kv.bwl.de oder Herr Benjamin Hennig, ZSL-Regionalstelle Freiburg, Telefon: 0761/59554-208, E-Mail: Benjamin.Hennig@zsl-rs-fr.kv.bwl.de.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse und Tätigkeitsnachweise) senden Sie bitte unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Regionalstelle Freiburg

z. Hd. Frau Ortlieb / Herrn Hennig

Munzingerstr. 1, 79111 Freiburg

Stellenausschreibungen

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage im PDF-Format) an personalservice@zsl-rs-fr.kv.bwl.de übermitteln. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzkonform vernichtet. Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten bei Bewerbungsverfahren finden Sie unter folgendem Link: [Datenschutz bei Stellenangeboten: Ministerium für Kultus Baden-Württemberg \(baden-wuerttemberg.de\)](https://www.baden-wuerttemberg.de/Link:Datenschutz-bei-Stellenangeboten:Ministerium-für-Kultus-Baden-Württemberg)

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (GRUNDSCHULE)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Nürtingen (Grundschule)

Beim Seminar ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (w / m / d)
(Bes. Gr. A 12 + Zulage)

für das **Fach Mathematik** zu besetzen.

Die Aufgabe von Fachleitungen ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die Weiterentwicklung des Faches Mathematik am Seminar auf Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse,
- die Bereitschaft zum konzeptionellen Arbeiten, auch im Feld der Umsetzung von DigComEdu,
- Teamfähigkeit und die Bereitschaft zur ständigen persönlichen Weiterentwicklung.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind Erfahrungen in der Betreuung von Personen, die sich in der Lehrkräfteausbildung befinden.

Die Fachleitungen sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes auch an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 07022/9430-60.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
ZSL-Regionalstelle Stuttgart
Leitzstraße 52, 70469 Stuttgart

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Aus- und Fortbildung Nürtingen (Grundschule), E-Mail: poststelle@seminar-gs-nt.kv.bwl.de, zu senden.

Stellenausschreibungen

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Pforzheim (Grundschule)

Beim Seminar ist ab **1. August 2026** der Dienstposten einer / eines

Bereichsleiterin/ Bereichsleiters (w / m / d)
(Seminarschulrätin / Seminarschulrat)
(Bes. Gr. A 13)

für den **Bereich Künstlerische Bildung, Musik, Sport; Fremdsprachen mit BLL und Medienbildung** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Bereichsleiterin/ eines Bereichsleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das Lehramt Grundschule in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung der Lehrkräfteausbildung aktiv mitzuwirken,
- den Bereich zu führen und weiterzuentwickeln sowie
- seminarbezogene Verwaltungsaufgaben zu übernehmen.

Bereichsleiterinnen und Bereichsleiter sind hauptamtlich Beschäftigte des Seminars. Sie führen im Rahmen der Ausbildung Veranstaltungen durch und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes auch an Schulen. Sie übernehmen neben den oben aufgeführten Aufgaben in der Regel die Koordination eines Fach- beziehungsweise Fächerbereichs sowie übergeordnete Aufgaben innerhalb des Seminars und weitere Aufgaben der Lehrkräfteausbildung und -fortbildung.

Darüber hinaus

- umfasst die Tätigkeit Führungsaufgaben und organisatorische Aufgaben, insbesondere im jeweiligen Bereich, der das Personal für die jeweiligen Fächer umfasst,
- wird eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Seminarleitung ebenso vorausgesetzt wie eine verbindlich-freundliche Kooperation mit

allen am Seminarleben Beteiligten, was im Besonderen im Kontakt mit den Schulleitungen und den Schulbehörden zu verwirklichen ist,

- setzen die Aufgaben ein hohes Maß an kommunikativen Fähigkeiten und Führungsqualitäten voraus,
- wird von der Bereichsleiterin / dem Bereichsleiter Eigeninitiative und die Bereitschaft zur Übernahme von Führungsverantwortung, großes Engagement und Flexibilität erwartet,
- umfasst die Tätigkeit die Übernahme mindestens eines Lehrauftrags in einem der Ausschreibung entsprechenden Ausbildungsbereich.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in aller Regel mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in aller Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung,
- eine den Aufgaben förderliche fünfjährige und umfassende Unterrichtspraxis sowie
- eine erfolgreiche Tätigkeit in der Aus- und Fortbildung oder gleichwertige Leistungen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 07231/1297-600.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Karlsruhe
Benzstr. 1, 76185 Karlsruhe

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Pforzheim (GS), Bahnhofstr. 24, 75172 Pforzheim zu senden.

Stellenausschreibungen

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (GRUNDSCHULE UND SEKUNDARSTUFE I)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Schwäbisch Gmünd (Grundschule und Sekundarstufe I)

Beim Seminar ist in der Sekundarstufe I ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (w / m / d)
(Bes. Gr. A 13 + Zulage)

für das **Fach Sport und bilinguales Lehren und Lernen** zu besetzen.

Die Aufgabe von Fachleitungen ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die Bereitschaft zur Weiterentwicklung des bilingualen Unterrichts in der Sekundarstufe I sowie
- die Bereitschaft zum konzeptionellen Arbeiten am Seminar.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind Erfahrungen in der Betreuung von Personen, die sich in der Lehrkräfteausbildung befinden.

Die Fachleitungen sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes auch an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 07171/602-700

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Schwäbisch Gmünd
Marie-Curie-Straße 19, 73529 Schwäbisch Gmünd

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte Schwäbisch Gmünd (GS und Sek I), poststelle@seminar-gs-sek1-gd.kv.bwl.de, zu senden.

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (GYMNASIUM)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Esslingen (Gymnasium)

Beim Seminar ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Bereichsleiterin / Bereichsleiters (w / m / d)
(Direktorin als Bereichsleiterin /
Direktor als Bereichsleiter)
(Bes. Gr. A 15)

für den **Bereich Phasenübergreifende Ausbildungs-kooperationen** zunächst im Wege der Abordnung mit dem Ziel der Versetzung zu besetzen.

Die Aufgabe einer Bereichsleiterin / eines Bereichsleiters ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,

Stellenausschreibungen

- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung der Lehrkräfteausbildung aktiv mitzuwirken,
- den Bereich zu führen und weiterzuentwickeln sowie
- seminarbezogene Verwaltungsaufgaben zu übernehmen.

Bereichsleiterinnen und Bereichsleiter sind hauptamtlich Beschäftigte des Seminars. Sie führen im Rahmen der Ausbildung Veranstaltungen durch und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes auch an Schulen. Sie übernehmen neben den oben aufgeführten Aufgaben in der Regel die Koordination eines Fach- bzw. Fächerbereichs sowie übergeordnete Aufgaben innerhalb des Seminars und unterstützen die Seminarleitung in der Verwaltung des Seminars.

Darüber hinaus

- umfasst die Tätigkeit Führungsaufgaben und organisatorische Aufgaben im Querschnittsbereich,
- umfasst die Tätigkeit die Abstimmung und Organisation der Begleit- und Informationsveranstaltungen der Mentorenqualifizierung,
- umfasst die Tätigkeit die Aufnahme und Pflege des Dialogs mit den Hochschulen und die Mitwirkung in verschiedenen Gremien bei der Abstimmung von Ausbildungsinhalten in Studium, Vorbereitungsdienst und Berufseingangsphase,
- wird eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Seminarleitung ebenso vorausgesetzt wie eine verbindlich-freundliche Kooperation mit allen am Seminarleben Beteiligten, was im Besonderen im Kontakt mit den Schulleitungen, den Schulbehörden und den Hochschulen zu verwirklichen ist,
- setzen die Aufgaben ein hohes Maß an kommunikativen Fähigkeiten und Führungsqualitäten voraus, Erfahrungen in der Organisation komplexer Sachverhalte sind unbedingt erwünscht,
- wird von der Bereichsleiterin / dem Bereichsleiter Eigeninitiative und die Bereitschaft zur Übernahme von Führungsverantwortung, großes Engagement und Flexibilität erwartet.

Der Bereich „Phasenübergreifende Ausbildungskooperationen“ integriert Arbeitsfelder des gesamten Seminars. Daher wird erwartet, dass die Bewerberin / der Bewerber mit der Organisation der Arbeit am Seminar

vertraut ist. Damit verbunden sind auch fachdidaktische Lehrveranstaltungen im Seminar und an Universitäten. Eine Lehrbefähigung für das Fach Mathematik ist von Vorteil.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in aller Regel mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in aller Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung,
- eine den Aufgaben förderliche fünfjährige und umfassende Unterrichtspraxis sowie
- eine erfolgreiche Tätigkeit in der Aus- und Fortbildung oder gleichwertige Leistungen.

Nähere Auskunft erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0711/397-4601.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Regionalstelle Stuttgart

Leitzstraße 52, 70469 Stuttgart

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Esslingen (Gymnasium)

Beim Seminar ist ab **1. September 2026** der Dienstposten einer / eines

Bereichsleiterin / Bereichsleiters (w / m / d)

(Direktorin als Bereichsleiterin /

Direktor als Bereichsleiter)

(Bes. Gr. A 15)

für den **Bereich Deutsch / Alte Sprachen und kommunikative und personale Kompetenz in der Ausbildung** zunächst im Wege der Abordnung mit dem Ziel der Versetzung zu besetzen.

Die Aufgabe einer Bereichsleiterin / eines Bereichsleiters ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie

Stellenausschreibungen

- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung der Lehrkräfteausbildung aktiv mitzuwirken,
- den Bereich zu führen und weiterzuentwickeln sowie
- seminarbezogene Verwaltungsaufgaben zu übernehmen.

Bereichsleiterinnen und Bereichsleiter sind hauptamtlich Beschäftigte des Seminars. Sie führen im Rahmen der Ausbildung Veranstaltungen durch und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes auch an Schulen. Sie übernehmen neben den oben aufgeführten Aufgaben in der Regel die Koordination eines Fach- bzw. Fächerbereichs sowie übergeordnete Aufgaben innerhalb des Seminars und unterstützen die Seminarleitung in der Verwaltung des Seminars.

Darüber hinaus

- umfasst die Tätigkeit Führungsaufgaben und organisatorische Aufgaben, insbesondere im Bereich Deutsch / Alte Sprachen, Deutsch als Zweitsprache,
- umfasst die Tätigkeit die Verzahnung und Weiterentwicklung im Bereich der individuellen Förderung und Unterstützung der Referendarinnen und Referendare (z. B. sprachliche Schlüsselkompetenzen und Rhetorik, Auftrittskompetenz, Resilienz, Umgang mit Stress),
- umfasst die Tätigkeit die Weiterentwicklung von Maßnahmen und Angeboten im Bereich der Demokratiebildung,
- wird eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Seminarleitung ebenso vorausgesetzt wie eine verbindlich-freundliche Kooperation mit allen am Seminarleben Beteiligten, was im Besonderen im Kontakt mit den Schulleitungen und den Hochschulen zu verwirklichen ist,
- setzen die Aufgaben ein hohes Maß an kommunikativen Fähigkeiten und Führungsqualitäten voraus,
- wird von der Bereichsleiterin / dem Bereichsleiter Eigeninitiative und die Bereitschaft zur Übernahme von Führungsverantwortung, großes Engagement und Flexibilität erwartet.

Der Querschnittsbereich „Kommunikative und personale Kompetenz in der Ausbildung“ integriert Arbeitsfelder des gesamten Seminars. Daher wird erwartet, dass die Bewerberin / der Bewerber mit der Organisation der Arbeit am Seminar vertraut ist.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in aller Regel mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in aller Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung,
- eine den Aufgaben förderliche fünfjährige und umfassende Unterrichtspraxis sowie
- eine erfolgreiche Tätigkeit in der Aus- und Fortbildung oder gleichwertige Leistungen.

Nähere Auskunft erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0711/397-4601.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Stuttgart
Leitzstraße 52, 70469 Stuttgart

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (BERUFLICHE SCHULEN UND GYMNASIUM)

**Seminar für Ausbildung und Fortbildung der
Lehrkräfte Weingarten
(Berufliche Schulen und Gymnasium)**

Beim Seminar ist ab **1. August 2026** der Dienstposten einer / eines

Direktorin / Direktors (w / m / d)
(Bes. Gr. A 16)

als Leiterin / Leiter eines Seminars für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (Berufliche Schulen und Gymnasium) zu besetzen.

Stellenausschreibungen

Die Seminare haben die Aufgabe, nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen des Kultusministeriums für die jeweiligen Lehrämter in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen mitzuwirken sowie Lehrkräfte fort- und weiterzubilden. Sie wirken mit bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht, bei der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung, bei der Entwicklung und Erprobung fachdidaktischer und pädagogischer Konzepte in der Lehrkräftebildung, bei der Verknüpfung der verschiedenen Phasen der Lehrkräftebildung, an der Entwicklung von Bildungsplänen sowie an der wissenschaftlichen Begleitung von Schulversuchen, an Entwicklungs- und Evaluationsvorhaben des ZSL und an weiteren standortspezifischen oder übergreifenden Kooperationsprojekten in Abstimmung mit dem ZSL.

Die Seminarleiterin / der Seminarleiter trägt die Führungsverantwortung im Seminar und ist nach der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die gesamte Ausbildung verantwortlich.

Die Tätigkeit umfasst insbesondere folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung der Ausbildung im Vorbereitungsdienst für die Lehrämter der jeweiligen Schularten und im DirektEinstieg,
- Kooperation mit den Ausbildungsschulen,
- Förderung und Unterstützung im Bereich der Lehrkräftefortbildung,
- Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium, dem ZSL und der ZSL-Regionalstelle Tübingen, dem Regierungspräsidium – Abteilung 7 Schule und Bildung und dem Landeslehrerprüfungsamt – Außenstelle Tübingen, den Hochschulen und anderen Partnern aus Wirtschaft und Gesellschaft,
- Leitung des Seminarkollegiums sowie
- Mitverantwortung für die Personalentwicklung und die Kommunikation am Seminar.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen insbesondere

- ein für ein berufliches Lehramt entsprechendes wissenschaftliches Studium in der Regel mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossen haben,
- die Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen in der Regel durch ein überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung nachweisen,

- eine ihren Aufgaben förderliche fünfjährige und umfassende Schul- und Unterrichtserfahrung als Lehrkraft an einer beruflichen Schule mitbringen,
- ihre Qualifikation durch eine erfolgreiche Tätigkeit in der Aus- oder Fortbildung oder durch gleichwertige Leistungen nachweisen.

Bewerberinnen und Bewerber sollten zudem über ein hohes Maß an Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit verfügen. Sie sollten eine hohe Leistungsbereitschaft und Motivationskraft mitbringen und zuverlässige, kooperative Ansprechpartnerin / zuverlässiger, kooperativer Ansprechpartner für alle Beteiligten sein. Zudem sind Erfahrungen in der Organisation sowie Bewältigung komplexer Sachverhalte erwünscht. Führungserfahrung ist von Vorteil.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Ministerialrätin Dr. Maria Bergmann, Telefon 0711/279-4227.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Ministerium für Kultus

- Personalreferat 15 –
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (BERUFLICHE SCHULEN)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Berufliche Schulen)

Beim Seminar ist ab **September 2026** ein

Lehrauftrag für Gesundheit

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehr-

Stellenausschreibungen

amt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und

- an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt wird

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern im Vorbereitungsdienst oder Direkteinstieg als Mentorin oder Mentor oder betreuende Fachlehrkraft,
- die Beschäftigung mit aktuellen didaktischen Fragen und Entwicklungen im Fach sowie
- Erfahrung mit dem Einsatz digitaler Medien im Unterricht bzw. die Bereitschaft, sich in dieses Feld einzuarbeiten.

Die Lehrbeauftragten sind für die Ausbildung im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0711/218051-30.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Stuttgart
Leitzstr. 52, 70469 Stuttgart

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Berufliche Schulen), Kronenstr. 25, 70174 Stuttgart zu senden.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Berufliche Schulen)

Beim Seminar ist ab **September 2026** ein

Lehrauftrag für **Pädagogik und Pädagogische Psychologie**

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt wird

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis an einer beruflichen Schule.

Wünschenswert sind zusätzlich

- vertiefte Beschäftigung mit Themen der Pädagogik, Pädagogik-Psychologie, Medienpädagogik und didaktischen Fragen von Erziehung und Unterricht,
- Erfahrung mit dem Einsatz digitaler Medien im Unterricht bzw. die Bereitschaft, sich in dieses Feld einzuarbeiten sowie
- Erfahrung in der Leitung von Fallbesprechungsgruppen (Supervision).

Die Lehrbeauftragten sind für die Ausbildung im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0711/218051-30.

Stellenausschreibungen

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Regionalstelle Stuttgart
Leitzstr. 52, 70469 Stuttgart

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Berufliche Schulen), Kronenstr. 25, 70174 Stuttgart zu senden.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Berufliche Schulen)

Beim Seminar sind ab **September 2026** zwei

Lehraufträge für Büromanagement / Textverarbeitung

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt wird

- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern im Direkteinstieg als Mentorin oder Mentor oder betreuende Fachlehrkraft,
- Erfahrungen in der Lehrkräftefortbildung,
- die Beschäftigung mit aktuellen didaktischen Fragen und Entwicklungen im Fach sowie

- Erfahrung mit dem Einsatz digitaler Medien im Unterricht bzw. die Bereitschaft, sich in dieses Feld einzuarbeiten.

Die Lehrbeauftragten sind für die Ausbildung im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0711/218051-30.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Regionalstelle Stuttgart
Leitzstr. 52, 70469 Stuttgart

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Berufliche Schulen), Kronenstr. 25, 70174 Stuttgart zu senden.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Karlsruhe (Berufliche Schulen)

Beim Seminar ist ab **September 2026** ein

Lehrauftrag für Ernährungslehre

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die Teilnahme an seminarinternen Fortbildungen und

Stellenausschreibungen

- die Mitarbeit im entsprechenden Bereich des Seminars.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- eine der Aufgabenerfüllung förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis im Fach.

Die Lehrbeauftragten sind für die Aufgaben im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0721/60591-201.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Karlsruhe (Berufliche Schulen)

Kaiserallee 11, 76133 Karlsruhe

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an Ihre zuständige Regionalstelle zu senden. Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL), Regionalstelle Karlsruhe, Benzstraße 1, 76185 Karlsruhe

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Karlsruhe (Berufliche Schulen)

Beim Seminar ist ab **Januar 2027** ein

Lehrauftrag für Gesundheit und Gerontologie in Pflegeausbildungen / Pflege

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,

- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die Teilnahme an seminarinternen Fortbildungen und
- die Mitarbeit im entsprechenden Bereich des Seminars.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- eine der Aufgabenerfüllung förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis im Fach.

Die Lehrbeauftragten sind für die Aufgaben im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0721/60591-201.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Karlsruhe

(Berufliche Schulen)

Kaiserallee 11, 76133 Karlsruhe

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an Ihre zuständige Regionalstelle zu senden.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Freiburg (Berufliche Schulen)

Beim Seminar ist ab **11. Januar 2027** ein

Lehrauftrag für Sozialpädagogik

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehr-

Stellenausschreibungen

amt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen,

- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte

aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- eine der Aufgabenerfüllung förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis im Fach.

Die Lehrbeauftragten sind für die Aufgaben im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0761/21864-0.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Seminar für Ausbildung und Fortbildung
der Lehrkräfte Freiburg**
(Berufliche Schulen)
Rieselfeldallee 1, 79111 Freiburg

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an Ihre zuständige Regionalstelle zu senden.

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE PÄDAGOGISCHE FACHSEMINARE UND FACHSEMINAR FÜR SONDERPÄDAGOGIK

**Seminar für Ausbildung und Fortbildung der
Lehrkräfte Karlsruhe
(Pädagogisches Fachseminar)
Abteilung Sonderpädagogik**

Beim Seminar ist ab **1. August 2026** der Dienstposten einer / eines

**Bereichsleiterin / Bereichsleiters (w / m / d)
(Seminarschulrätin / Seminarschulrat)
(Bes. Gr. A 14)**

für den **Bereich geistige Entwicklung** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Bereichsleiterin / eines Bereichsleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung der Lehrkräfteausbildung aktiv mitzuwirken,
- den Bereich zu leiten und weiterzuentwickeln sowie
- seminarbezogene Verwaltungsaufgaben zu übernehmen.

Bereichsleiterinnen und Bereichsleiter sind hauptamtlich Beschäftigte des Seminars. Sie führen im Rahmen der Ausbildung Veranstaltungen durch und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes auch an Schulen. Sie übernehmen neben den oben aufgeführten Aufgaben in der Regel die Koordination eines Fach- beziehungsweise Fächerbereichs sowie übergeordnete Aufgaben innerhalb des Seminars und weitere Aufgaben der Lehrkräfteausbildung und -fortbildung.

Stellenausschreibungen

Darüber hinaus

- umfasst die Tätigkeit Führungsaufgaben und organisatorische Aufgaben, insbesondere im jeweiligen Bereich, der das Personal für die jeweiligen Fächer umfasst,
- wird eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Seminarleitung ebenso vorausgesetzt wie eine verbindlich-freundliche Kooperation mit allen am Seminarleben Beteiligten, was im Besonderen im Kontakt mit den Schulleitungen und den Schulbehörden zu verwirklichen ist,
- setzen die Aufgaben ein hohes Maß an kommunikativen Fähigkeiten und Führungsqualitäten voraus,
- wird von der Bereichsleiterin / dem Bereichsleiter Eigeninitiative und die Bereitschaft zur Übernahme von Führungsverantwortung, großes Engagement und Flexibilität erwartet.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in aller Regel mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in aller Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung,
- eine den Aufgaben förderliche fünfjährige und umfassende Unterrichtspraxis sowie
- eine erfolgreiche Tätigkeit in der Aus- und Fortbildung oder gleichwertige Leistungen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0721/6084-4652

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Regionalstelle Karlsruhe
Benzstr. 1, 76185 Karlsruhe

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte Karlsruhe (Pädagogisches Fachseminar, Abteilung Sonderpädagogik, poststelle@fachseminar-ka.kv.bwl.de) zu senden.

BUNDESVERWALTUNGSAMT – ZENTRALSTELLE FÜR DAS AUSLANDSSCHULWESEN –

Auf Bitte des Bundesamts für Auswärtige Angelegenheiten (**Zentralstelle für das Auslandsschulwesen**) werden folgende Stellen als Fachberatung für Deutsch ausgeschrieben:

Voraussichtlich zum 01. August 2027

Stockholm

Schweden

Anzahl der zu betreuenden Schulen (Stand: 01.05.2026):
16

Pädagogische und beratende Schwerpunkte:

- DSD-Qualitätsmanagement (z. B. Überprüfung der Rahmenbedingungen und der Struktur des Deutschunterrichts an den zu betreuenden DSD-Schulen)
- Identifizierung bzw. Beratung von Schulen, die Interesse an der Einführung des DSD haben
- Durchführung von eigenem Unterricht in angemessenem Umfang an den zu betreuenden Schulen
- Studien- und Berufsberatung sowie Alumni-Arbeit
- Fortbildungstätigkeit (z. B. Tutorierung DSD GOLD-Kurse)

Administrative Schwerpunkte:

Betreuung der von Deutschland geförderten Schulen mit erweitertem Deutschunterricht

- Ausführung von administrativen Aufgaben (Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln; Berichtswesen)
- Administrative und pädagogische Vorbereitung, Beantragung und Durchführung von Prüfungen zum Deutschen Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz (DSD I, DSD II, ggf. DSD I PRO)

Kooperationen:

- Zusammenarbeit mit den einheimischen Bildungsbehörden, u. a. Beratung bezüglich der DSD-Prüfungen und der damit verbundenen Aspekte des Deutschunterrichts (Lehrkräftefortbildung, Abschlüsse, Lehr- und Lernmittel u. a.)
- Zusammenarbeit mit der Auslandsvertretung
- Zusammenarbeit mit Mittlerorganisationen (v. a. mit dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD), Goethe-Institut, Pädagogischen Aus-

Stellenausschreibungen

tauschdienst (PAD), Deutschen Auslandsschulen (DAS))

Organisatorische Schwerpunkte:

- Planung und Durchführung von Projekten und Wettbewerben im schulischen Kontext
- Planung und Durchführung von Tagungen (Online und in Präsenz), z. B. für Schulleiterinnen und Schulleiter der DSD-Schulen
- Öffentlichkeitsarbeit

Personalführung:

- Personalführung (z. B. Betreuung von Praktikantinnen und Praktikanten)

Hinweis: In Schweden werden die enge Kooperation und Abstimmung mit den Fachberatungen v. a. in Finnland und Dänemark erwartet.

Erwartet wird:

- Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II in einer modernen Fremdsprache und / oder dem Fach Deutsch
- Beamter/-in auf Lebenszeit im Schuldienst oder unbefristet angestellte Lehrkraft im Schuldienst
- Erfahrung in Personalführung und Bereitschaft zur verantwortlichen Übernahme von Führungsaufgaben
- einschlägige Erfahrung im Bereich der Verwaltung und der Abrechnung von Haushaltsmitteln
- fundierte PC-Kenntnisse
- Erfahrung in der Gestaltung von Fortbildungen
- Erfahrungen mit dem DSD I, DSD II, DSD I PRO und / oder vergleichbaren standardisierten Sprachprüfungen nach GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen) oder einschlägige DaF- bzw. DaZ-Kenntnisse
- Erfahrungen mit den Internationalen Vergleichsarbeiten (IVA) 1 und 2 erwünscht
- Auslandserfahrung erwünscht
- Bereitschaft zur Übernahme von Dienstreisen (auch mehrtägig und an Wochenenden; Führerschein hilfreich)
- Bereitschaft zur Arbeit im Home-Office am Einsatzort
- hohe interkulturelle Kompetenz
- hohe Belastbarkeit und Flexibilität

- gute Englischkenntnisse
- Schwedischkenntnisse sind vorteilhaft
- Kenntnis von geeigneter Lernsoftware

Bewerbungsschluss ist der 22. Juli 2026.

Go4Bund-Link der ZfA: [Go4Bund – ZfA-2026-0019-FBK: Fachberatung Stockholm](#)

Voraussichtlich zum 01. August 2027

Vilnius

Litauen

Anzahl der zu betreuenden Schulen (Stand: 01.05.2026): 15

Pädagogische und beratende Schwerpunkte:

- DSD-Qualitätsmanagement (z. B. Überprüfung der Rahmenbedingungen und der Struktur des Deutschunterrichts an den zu betreuenden DSD-Schulen)
- Identifizierung bzw. Beratung von Schulen, die Interesse an der Einführung des DSD haben
- Durchführung von eigenem Unterricht in angemessenem Umfang an den zu betreuenden Schulen
- Studien- und Berufsberatung sowie Alumni-Arbeit
- Fortbildungstätigkeit (z. B. Tutorierung DSD GOLD-Kurse)

Administrative Schwerpunkte:

Betreuung der von Deutschland geförderten Schulen mit erweitertem Deutschunterricht

- Ausführung von administrativen Aufgaben (Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln; Berichtswesen)
- Administrative und pädagogische Vorbereitung, Beantragung und Durchführung von Prüfungen zum Deutschen Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz (DSD I, DSD II, ggf. DSD I PRO)

Kooperationen:

- Zusammenarbeit mit den einheimischen Bildungsbehörden, u. a. Beratung bezüglich der DSD-Prüfungen und der damit verbundenen Aspekte des Deutschunterrichts (Lehrkräftefortbildung, Abschlüsse, Lehr- und Lernmittel u. a.)
- Zusammenarbeit mit der Auslandsvertretung
- Zusammenarbeit mit Mittlerorganisationen (v. a. mit dem Deutschen Akademischen Austauschdienst)

Stellenausschreibungen

(DAAD), Goethe-Institut, Pädagogischen Austauschdienst (PAD), Deutschen Auslandsschulen (DAS))

Organisatorische Schwerpunkte:

- Planung und Durchführung von Projekten und Wettbewerben im schulischen Kontext
- Planung und Durchführung von Tagungen (Online und in Präsenz), z. B. für Schulleiterinnen und Schulleiter der DSD-Schulen
- Öffentlichkeitsarbeit

Personalführung:

- Personalführung (z. B. Betreuung von Praktikantinnen und Praktikanten)
- Gegebenenfalls Personalführung der Programmlehrkräfte (LPLK, BPLK)

Hinweis: In Litauen werden die enge Kooperation und Abstimmung mit den zwei weiteren Fachberatungen in der Region (Tallinn, Riga) erwartet.

Erwartet wird:

- Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II in einer modernen Fremdsprache und/oder dem Fach Deutsch
- Beamter/-in auf Lebenszeit im Schuldienst oder unbefristet angestellte Lehrkraft im Schuldienst
- Erfahrung in Personalführung und Bereitschaft zur verantwortlichen Übernahme von Führungsaufgaben
- einschlägige Erfahrung im Bereich der Verwaltung und der Abrechnung von Haushaltsmitteln
- fundierte PC-Kenntnisse
- Erfahrung in der Gestaltung von Fortbildungen
- Erfahrungen mit dem DSD I, DSD II, DSD I PRO und/oder vergleichbaren standardisierten Sprachprüfungen nach GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen) oder einschlägige DaF- bzw. DaZ-Kenntnisse
- Erfahrungen mit den Internationalen Vergleichsarbeiten (IVA) 1 und 2 erwünscht
- Auslandserfahrung erwünscht
- Bereitschaft zur Übernahme von Dienstreisen (auch mehrtägig und an Wochenenden; Führerschein hilfreich)
- Bereitschaft zur Arbeit im Home-Office am Einsatzort

- hohe interkulturelle Kompetenz
- hohe Belastbarkeit und Flexibilität
- gute Englischkenntnisse
- Litauischkenntnisse sind vorteilhaft
- Kenntnis von geeigneter Lernsoftware

Bewerbungsschluss ist der 29. Juli 2026.

Go4Bund-Link der ZfA: [Go4Bund – ZfA-2026-0021-FBK: Fachberatung Vilnius](#)

Voraussichtlich zum 01. August 2027

Budapest

Ungarn

Anzahl der zu betreuenden Schulen (Stand: 01.06.2026): 22

Pädagogische und beratende Schwerpunkte:

- DSD-Qualitätsmanagement (z. B. Überprüfung der Rahmenbedingungen und der Struktur des Deutschunterrichts an den zu betreuenden DSD-Schulen)
- Identifizierung bzw. Beratung von Schulen, die Interesse an der Einführung des DSD haben
- Durchführung von eigenem Unterricht in angemessenem Umfang an den zu betreuenden Schulen
- Studien- und Berufsberatung sowie Alumni-Arbeit
- Fortbildungstätigkeit (z. B. Tutorierung DSD GOLD-Kurse)

Administrative Schwerpunkte:

Betreuung der von Deutschland geförderten Schulen mit erweitertem Deutschunterricht

- Ausführung von administrativen Aufgaben (Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln; Berichtswesen)
- Administrative und pädagogische Vorbereitung, Beantragung und Durchführung von Prüfungen zum Deutschen Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz (DSD I, DSD II, ggf. DSD I PRO)

Kooperationen:

- Zusammenarbeit mit den einheimischen Bildungsbehörden, u. a. Beratung bezüglich der DSD-Prüfungen und der damit verbundenen Aspekte des Deutschunterrichts (Lehrkräftefortbildung, Abschlüsse, Lehr- und Lernmittel u. a.)
- Zusammenarbeit mit der Auslandsvertretung

Stellenausschreibungen

- Zusammenarbeit mit Mittlerorganisationen (v. a. mit dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD), Goethe-Institut, Pädagogischen Austauschdienst (PAD), Deutschen Auslandsschulen (DAS), FernUniversität Hagen in Budapest, Landes-selbstverwaltung der Ungarndeutschen)

Organisatorische Schwerpunkte:

- Planung und Durchführung von Projekten und Wettbewerben im schulischen Kontext (national wie international)
- Planung und Durchführung von Tagungen (Online und in Präsenz), z. B. für Schulleiterinnen und Schulleiter der DSD-Schulen
- Öffentlichkeitsarbeit

Personalführung:

- Personalführung (z. B. Betreuung von Praktikantinnen und Praktikanten)
- Personalführung der Fachschaftsberatungen (ADLK) bzw. Programmlehrkräfte (LPLK, BPLK)

Hinweis: In Budapest wird die enge Kooperation und Abstimmung mit der zweiten Fachberatung in Budapest erwartet.

Erwartet wird:

- Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II in einer modernen Fremdsprache und / oder dem Fach Deutsch
- Beamter/-in auf Lebenszeit im Schuldienst oder unbefristet angestellte Lehrkraft im Schuldienst
- Erfahrung in Personalführung und Bereitschaft zur verantwortlichen Übernahme von Führungsaufgaben
- einschlägige Erfahrung im Bereich der Verwaltung und der Abrechnung von Haushaltsmitteln
- fundierte PC-Kenntnisse
- Erfahrung in der Gestaltung von Fortbildungen
- Erfahrungen mit dem DSD I, DSD II, DSD I PRO und / oder vergleichbaren standardisierten Sprachprüfungen nach GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen) oder einschlägige DaF- bzw. DaZ-Kenntnisse
- Erfahrungen mit den Internationalen Vergleichsarbeiten (IVA) 1 und 2 erwünscht
- Auslandserfahrung erwünscht
- Bereitschaft zur Übernahme von Dienstreisen (auch mehrtägig und an Wochenenden; Führerschein hilfreich)

- Bereitschaft zur Arbeit im Home-Office am Einsatzort
- hohe interkulturelle Kompetenz
- hohe Belastbarkeit und Flexibilität
- gute Englischkenntnisse (mindestens B 2) erwünscht
- Sprachkenntnisse in Ungarisch (A 1) sind wünschenswert
- Kenntnis von geeigneter Lernsoftware

Bewerbungsschluss ist der 29. Juli 2026.

Go4Bund-Link der ZfA: [Go4Bund – ZfA-2026-0023-FBK: Fachberatung Budapest, Ungarn](#)

Für die oben genannten Ausschreibungen gilt:

Arbeitgeberleistungen:

Finanzielle Regelungen für ADLK

Bewerbungsverfahren:

Es können nur Bewerberinnen und Bewerber mit einer Besoldungsgruppe bis zu A 15 bzw. der entsprechenden Entgeltgruppe der TV-L berücksichtigt werden.

Hinweis: Die Bewerbungsunterlagen sollten dem zuständigen Regierungspräsidium möglichst frühzeitig vorliegen, damit die weiteren Verfahrensschritte rechtzeitig veranlasst werden können.

Drittbewerbungen sind grundsätzlich zulässig.

Allgemeine Bewerbungsmodalitäten für Stellen als Fachberatung für Deutsch:

Die Bewerberinnen / Bewerber dürfen bei Dienstantritt das 63. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Die Bewerbungsunterlagen (Inhalt: Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf (jeweils nur maschinengeschrieben), ausgefüllter Personalbogen der ZfA (s. [Go4Bund Link](#) oben)) um die genannte Stelle im Ausland sind umgehend auf dem Dienstweg in elektronischer Form (per E-Mail) dem zuständigen Regierungspräsidium, Abteilung 7 – Schule und Bildung, zuzuleiten. Eine Fertigung des unterschriebenen Personalbogens (keine weiteren Unterlagen) ist ohne Einhaltung des Dienstweges postalisch dem Regierungspräsidium vorzulegen. Das Regierungspräsidium prüft die Bewerbungsunterlagen und leitet sie zusammen mit einer dienstlichen Beurteilung und einer Stellungnahme, ob / wann eine

Stellenausschreibungen

Freistellung erfolgen kann, an das Kultusministerium weiter. Dieses prüft die Bewerbung im Benehmen mit der Vertreterin des Landes im Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland und leitet sie an die ZfA weiter.

Zusätzlich ist eine Fertigung der Bewerbungsunterlagen fristgerecht ohne Einhaltung des Dienstweges aus Gründen der Vorweginformation

- beim Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –, Adenauer Allee 99–103, 53113 Bonn über den *Go4Bund Link* oben einzugeben und das Motivationsschreiben, ein tabellarischer Lebenslauf und eine dienstliche Beurteilung anzufügen sowie elektronisch,
- per E-Mail der Vertreterin des Landes im Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA) im Kultusministerium Baden-Württemberg, Frau Claudia Häberlein; E-Mail: Claudia.Haerberlein@km.kv.bwl.de

zuzuleiten.

Auf die Hinweise für die Behandlung von Bewerbungen für den Auslandsschuldienst (abrufbar auf der Homepage des Kultusministeriums unter www.km-bw.de im Bereich Schule – Informationen für Lehrkräfte – Hinweise Auslandsschuldienst) wird hingewiesen. Weitere Informationen können im Internet unter www.auslandsschulwesen.de entnommen werden.

Wenn Sie bereits in der Bewerberdatei der Zentralstelle aufgenommen sind, teilen Sie bitte Ihr Interesse am Einsatz als Fachberatung für Deutsch der Zentralstelle per Post oder per E-Mail (zfa-5-101@bfaa.bund.de) an die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen unter Wahrung der Bewerbungsfrist mit. Bitte fügen Sie ein Motivationsschreiben sowie Ihre letzte dienstliche Beurteilung und einen aktualisierten Lebenslauf bei.

Auf Bitte des Bundesamts für Auswärtige Angelegenheiten (**Zentralstelle für das Auslandsschulwesen**) wird folgende Stelle als Leiter/-in für die deutsche Spezialabteilung ausgeschrieben:

Voraussichtlich zum 01. August 2027

**Deutsches Goethe-Kolleg
Bukarest**

Rumänien

Die deutsche Spezialabteilung umfasst circa 210 Schülerinnen und Schüler (Jahrgangsstufen: 9 bis 12). An der

deutschen Spezialabteilung kann zusätzlich zum nationalen Abschluss das deutsche Abitur erworben werden.

Tätigkeitsprofil:

- Leitung der deutschen Spezialabteilung
- enge Kooperation mit der rumänischen Schulleitung vor Ort
- enge Kooperation mit den rumänischen Bildungsbehörden
- enge Kooperation mit den fördernden Stellen in Deutschland und der KMK
- Unterricht in der deutschen Spezialabteilung
- Durchführung der Abiturprüfung in der deutschen Spezialabteilung
- Repräsentation der Abteilung im rumänischen Umfeld

Anforderungsprofil:

- Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II in den Fächern Deutsch und / oder Geschichte und / oder Mathematik
- Besoldungsgruppe A 14 / 15 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L
- Leitungserfahrung
- Erfahrung bei der Durchführung von Abiturprüfungen
- mindestens dreijährige erfolgreiche Tätigkeit im Inlandsschuldienst

Geboten wird:

- Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsschularbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote
- schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes
- Zuwendungen gemäß der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst in der Fassung vom 01. Juni 2022“

Erwartet wird:

- hohe interkulturelle und soziale Kompetenz
- überdurchschnittliche Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft
- überdurchschnittliche Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit

Stellenausschreibungen

Möglichst ergänzend:

- Erfahrungen im Bereich Deutsch als Fremdsprache bzw. im sprachsensiblen Unterricht
- Gute Englischkenntnisse

Bewerbungsschluss ist der 31. Juli 2026.

Hinweis: Die Bewerbungsunterlagen sollten dem zuständigen Regierungspräsidium möglichst frühzeitig vorliegen, damit die weiteren Verfahrensschritte rechtzeitig veranlasst werden können.

Go4 Bund-Link der ZfA: [Go4Bund – ZfA-2025-0014-D: SLT 2025/12](#)

Drittbewerbungen sind grundsätzlich zulässig.

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Allgemeine Bewerbungsmodalitäten für Leitungsstellen im Ausland:

Die Bewerberinnen / Bewerber dürfen bei Dienstantritt das 63. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Die Bewerbungsunterlagen (Inhalt: Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf (jeweils nur maschinengeschrieben), ausgefüllter Personalbogen der ZfA (s. *Go4Bund Link* oben)) um die genannte Stelle im Ausland sind umgehend auf dem Dienstweg in elektronischer Form (per E-Mail) dem zuständigen Regierungspräsidium, Abteilung 7 – Schule und Bildung, zuzuleiten. Eine Fertigung des unterschriebenen Personalbogens (keine weiteren Unterlagen) ist ohne Einhaltung des Dienstweges postalisch dem Regierungspräsidium vorzulegen. Das Regierungspräsidium prüft die Bewerbungsunterlagen und leitet sie zusammen mit einer dienstlichen Beurteilung und einer Stellungnahme, ob / wann eine Freistellung erfolgen kann, an das Kultusministerium weiter. Dieses prüft die Bewerbung im Benehmen mit der Vertreterin des Landes im Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland und leitet sie an die ZfA weiter.

Zusätzlich ist eine Fertigung der Bewerbungsunterlagen fristgerecht ohne Einhaltung des Dienstweges aus Gründen der Vorweginformation

- beim Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –, Adenauer Allee 99–103, 53113 Bonn über den *Go4Bund Link* oben einzugeben und das Motivationsschrei-

ben, ein tabellarischer Lebenslauf und eine dienstliche Beurteilung anzufügen sowie elektronisch,

- per E-Mail der Vertreterin des Landes im Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA) im Kultusministerium Baden-Württemberg, Frau Claudia Häberlein; E-Mail: Claudia.Haerberlein@km.kv.bwl.de

zuzuleiten.

Auf die Hinweise für die Behandlung von Bewerbungen für den Auslandsschuldienst (abrufbar auf der Homepage des Kultusministeriums unter www.km-bw.de im Bereich Schule – Informationen für Lehrkräfte – Hinweise Auslandsschuldienst) wird hingewiesen.

Weitere Informationen können im Internet unter www.auslandsschulwesen.de entnommen werden.

Stellenausschreibungen

UNTERE SCHULAUF SICHTSBEHÖRDE

Den Ausschreibungen liegt das Anforderungsprofil Schulleiterinnen und Schulleiter mit den dazu gehörenden Kompetenzbeschreibungen zu Grunde [Anforderungsprofil_Schulleiterinnen_und_Schulleiter_März_2023.pdf \(baden-wuerttemberg.de\)](#)

Die erweiterten Ausschreibungstexte sind zu finden unter:

<https://www.lehrer-online-bw.de/Lde/Startseite/Stellen/Schulleitungsstellen>

Diese sind Bestandteil der Ausschreibung und Grundlage für das jeweilige Bewerbungsverfahren. Auf der vorgenannten Homepage finden Sie auch weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren.

Seit August 2014 gelten neue Vorschriften im Schulleiterbesetzungsverfahren (stärkere Beteiligung von Schulträger und Schulkonferenz im Auswahlverfahren). Das Besetzungsverfahren ist in § 40 Schulgesetz und der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Kultus zur Besetzung von Funktionsstellen und Überprüfung von Funktionsstellenbewerberinnen und -bewerbern im schulischen Bereich geregelt.

Im Hinblick auf Urlaubsplanungen ist zu beachten, dass für die neu bestellten Schulleiterinnen und Schulleiter in den ersten beiden Wochen der Sommerferien eine obligatorische Einführungsveranstaltung stattfindet.

Nähere Informationen sind unter:
http://lehrerfortbildung-bw.de/q_pf/aufgabenbereiche/schulleit/fb_einf/
eingestellt.

Stellenausschreibungen (w / m / d)

GRUND-, WERKREAL- UND HAUPTSCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Böblingen

71159 Mötzingen, Grundschule Mötzingen, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Göppingen

73033 Göppingen, Uhland-Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Heilbronn

74348 Lauffen am Neckar, Herzog-Ulrich-Schule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Künzelsau

97980 Bad Mergentheim, Ottmar-Schönhuth-Schule, Grundschule Wachbach, Rektorin / Rektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Nürtingen

73732 Esslingen am Neckar, Grundschule Hegensberg-Liebersbronn, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage.

73732 Esslingen, Grundschule St. Bernhardt, Konrektorin / Konrektor, A 13.

73760 Ostfildern, Pfingstweideschule, Grundschule Kemnat, Konrektorin / Konrektor, A 13, zum 1. August 2026.

72660 Beuren, Willi-Gras-Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Karlsruhe

76646 Bruchsal, Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage. Zunächst nur Übertragung der Funktion.

76139 Karlsruhe, Grundschule Hagsfeld, Konrektorin / Konrektor, A 13.

75038 Oberderdingen, Heinrich-Blanc-Schule, Grundschule Großvillars, Rektorin / Rektor, A 13.

76703 Kraichtal, Eisenhut-Grundschule Unteröwisheim, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

76297 Stutensee, Theodor-Heuss-Grundschule Büchig, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Stellenausschreibungen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Mannheim

74915 Waibstadt, Brunnenschule Waibstadt, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13, zum 1. August 2026.

74889 Sinsheim, Wingertsbergschule, Grundschule Reichen, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Rastatt

76534 Baden-Baden, Grundschule Steinbach, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. August 2026.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Donaueschingen

72172 Sulz a. N., Grundschule Holzhausen, Rektorin / Rektor A 13 (*erneute Ausschreibung*)

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Konstanz

78462 Konstanz, Grundschule am Stephansplatz, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. August 2026.

78333 Stockach, Grundschule Zizenhausen, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. August 2026.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Lörrach

79761 Waldshut-Tiengen, Hans-Thoma-Schule, Grundschule Waldshut-Tiengen, Rektorin / Rektor, A 14, zum 1. August 2027.

79618 Rheinfelden / Bd., Goetheschule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage, zum 14. September 2026.

Rücknahme K.u.U. 11/2026, S. P 241

79669 Zell i. W., Gerhard-Jung-Schule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 14 (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Offenburg

77654 Offenburg, Weingartenschule, Grundschule Rebland, Rektorin / Rektor A 13 + Amtszulage, zum 14. September 2026. Zunächst nur Übertragung der Funktion. Die Stelle wird voraussichtlich zum 1. August 2027 frei.

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Biberach

88480 Achstetten, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

88486 Kirchberg an der Iller, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Markdorf

88074 Meckenbeuren, Wilhelm-Schussen-Schule Kehlen, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

88069 Tettnang, Grundschule Kau, Rektorin / Rektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

88074 Meckenbeuren, Wilhelm-Schussen-Schule Kehlen, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

88284 Wolpertswende-Mochenwangen, Eugen-Bolz-Grundschule Mochenwangen, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Stellenausschreibungen

SCHULVERBÜNDE

Es können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für Grund-, Werkreal-, Hauptschule oder Realschule bewerben.

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Göppingen

73540 Heubach, Schulverbund Heubach, Verbundschule, Rektorin / Rektor, A 15.

73540 Heubach, Schulverbund Heubach, Verbundschule, Konrektorin / Konrektor, A 14 + Amtszulage.

REALSCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Heilbronn

74363 Güglingen, Realschule Güglingen, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2026.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Ludwigsburg

71723 Großbottwar, Matern-Feuerbacher Realschule, Realschulrektorin / Realschulrektor, A 15, zum 1. August 2026.

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Tübingen

72762 Reutlingen, Eichendorff-Realschule, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2026.

72793 Pfullingen, Wilhelm-Hauff-Realschule, Zweite Realschulkonrektorin / Zweiter Realschulkonrektor, A 14, zum 1. August 2026.

GEMEINSCHAFTSSCHULEN

Es können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für Grund-, Haupt- und Werkrealschulen, Realschulen, Sonderpädagogik oder Gymnasien bewerben.

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Göppingen

73434 Aalen, Gemeinschaftsschule Welland, Gemeinschaftsschulkonrektorin / Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14 + Amtszulage.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Karlsruhe

76669 Bad Schönborn, Michael-Ende-Gemeinschaftsschule, Gemeinschaftsschulrektorin / Gemeinschaftsschulrektor, A 15, zum 1. Februar 2027.

SONDERPÄDAGOGISCHE BILDUNGS- UND BERATUNGSZENTREN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Heilbronn

74348 Lauffen am Neckar, Kaywaldschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige, körperliche und motorische Entwicklung des Landkreises Heilbronn, Zweite Konrektorin / Zweiter Konrektor, A 14.

74182 Obersulm, Käthe-Kollwitz-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. September 2026.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Künzelsau

74523 Schwäbisch Hall, Wolfgang-Wendlandt-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungs-

Stellenausschreibungen

zentrum mit dem Förderschwerpunkt Sprache, Konrektorin / Konrektor, A 14, zum 1. August 2026.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Karlsruhe

76275 Ettlingen, Gartenschule Ettlingen, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Fachoberlehrerin als *Stufenleiterin* / Fachoberlehrer als *Stufenleiter*, A 11 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Aufgabenbereiche: Die Stufenleitung der Hauptstufe ist Mitglied des erweiterten Schulleitungsteams und unterstützt die Schulleitung bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Zu den Aufgaben gehört die Leitung der Hauptstufe sowie die regelmäßige eigenverantwortliche Durchführung von Stufensitzungen mit allen in der Hauptstufe unterrichtenden Lehrkräften. Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit Koordinierungsaufgaben innerhalb der Stufe sowie die Verantwortung für Schulentwicklungsaufgaben, insbesondere die Weiterentwicklung des Stufenprofils. Ebenso gehören die Planung und Durchführung von Berufswegekonzferenzen sowie weiterer Informationsveranstaltungen zum Aufgabenbereich. Die Zusammenarbeit mit externen Partnern wird vorausgesetzt. Zudem ist die Stufenleitung Ansprechperson für das nichtlehrende Personal der Hauptstufe. Kenntnisse im Umgang mit herausforderndem Verhalten sind von Vorteil.

SCHULKINDERGÄRTEN

70437 Stuttgart, Schulkindergarten für Sprachbehinderte Stuttgart-Freiberg, Schulkindergarten, Fachoberlehrerin als *Leiterin* / Fachoberlehrer als *Leiter* eines Schulkindergartens mit mehr als zwei Gruppen, A 11 + Amtszulage.

Aufgabenbereiche: Leitung des viergruppigen Schulkindergartens für Kinder mit Förderanspruch im Bereich Sprache (Schulkindergarten Abraxas) in Stuttgart-Freiberg mit einer Abteilung in Stuttgart-Möhringen.

Erwartet werden Berufserfahrungen an einem Schulkindergarten und / oder einer Kindertageseinrichtung und Kenntnisse über Fördermöglichkeiten im Bereich

des Förderschwerpunkts Sprache, Entwicklung und Entwicklungsverzögerungen im vorschulischen Bereich. Vertiefte Kenntnisse des Orientierungsplans für Kindertagesstätten in Baden-Württemberg und dem Auftrag des Schulkindergartens sind erforderlich. Interesse an Personalführung, Organisationsabläufen und Verwaltungsaufgaben wird vorausgesetzt.

OBERE SCHULAUFSICHTSBEHÖRDE

Den Ausschreibungen liegt das Anforderungsprofil Schulleiterinnen und Schulleiter mit den dazu gehörenden Kompetenzbeschreibungen zu Grunde [Anforderungsprofil Schulleiterinnen und Schulleiter_März_2023.pdf \(baden-wuerttemberg.de\)](#)

Die erweiterten Ausschreibungstexte sind zu finden unter:

<https://www.lehrer-online-bw.de/Lde/Startseite/Stellen/Schulleitungsstellen>

Diese sind Bestandteil der Ausschreibung und Grundlage für das jeweilige Bewerbungsverfahren. Auf der vorgenannten Homepage finden Sie auch weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren.

Seit August 2014 gelten neue Vorschriften im Schulleiterbesetzungsverfahren (stärkere Beteiligung von Schulträger und Schulkonferenz im Auswahlverfahren). Das Besetzungsverfahren ist in § 40 Schulgesetz und der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Kultus zur Besetzung von Funktionsstellen und Überprüfung von Funktionsstellenbewerberinnen und -bewerbern im schulischen Bereich geregelt.

Im Hinblick auf Urlaubsplanungen ist zu beachten, dass für die neu bestellten Schulleiterinnen und Schulleiter in den ersten beiden Wochen der Sommerferien eine obligatorische Einführungsveranstaltung stattfindet.

Nähere Informationen sind unter:

http://lehrerfortbildung-bw.de/q_pf/aufgabenbereiche/schulleit/fb_einf/eingestellt.

Stellenausschreibungen (w / m / d)

Stellenausschreibungen

Hinweis:

Stellenausschreibungen Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter:

Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter sind Mitglieder des Schulleitungsteams und unterstützen die Schulleitung bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. Zum allgemeinen Aufgabenbereich der Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter wird auf die VwV vom 28. Dezember 2021 (K.u.U. 2022, S. 33) verwiesen.

Das Anforderungsprofil beinhaltet insbesondere die Bereitschaft Führungsverantwortung zu übernehmen, ein überdurchschnittliches Engagement, die Bereitschaft, sich auf wechselnde Anforderungen und Aufgaben einzulassen, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität und Innovationsbereitschaft.

Hinweis:

Stellenausschreibungen Fachberaterinnen / Fachberater:

Fachberaterinnen / Fachberater sind Teil der Schulaufsicht und unterstützen diese in ihren Aufgaben. Zum allgemeinen Aufgabenbereich und Anforderungsprofil wird auf die VwV vom 4. August 2006 verwiesen (K.u.U. S. 268, zuletzt geändert 11. November 2009, K.u.U. S. 223).

als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2026. Es liegt zunächst nur eine Übertragung der Funktion vor. Die Beförderung kann frühestens zum 1. August 2027 erfolgen.

71540 Murrhardt, Heinrich-von-Zügel-Gymnasium, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16.

73447 Oberkochen, Ernst-Abbe-Gymnasium, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 3. September 2026.

71272 Renningen, Gymnasium Renningen, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2027.

70176 Stuttgart, Dillmann-Gymnasium, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2027.

GYMNASIEN

Regierungsbezirk Stuttgart

71522 Backnang, Gymnasium in der Taus, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2027.

74336 Brackenheim, Zabergäu-Gymnasium, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2027.

74564 Crailsheim, Lise-Meitner-Gymnasium, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2027.

89518 Heidenheim, Max-Planck-Gymnasium, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2027.

73230 Kirchheim/Teck, Schlossgymnasium, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr

Regierungsbezirk Karlsruhe

75015 Bretten, Melanchthon-Gymnasium, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, ab 1. August 2027.

76307 Karlsbad, Gymnasium, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16.

74706 Osterburken, Ganztagesgymnasium, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16.

75172 Pforzheim, Hilda-Gymnasium, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2027.

72275 Alpirsbach, Proymnasium Alpirsbach, Studien-
direktorin als *Leiterin* / Studiendirektor als *Leiter* eines nicht voll ausgebauten Gymnasiums, A 15 + Amtszulage.

Stellenausschreibungen

Regierungsbezirk Tübingen

88709 Meersburg, Droste-Hülshoff-Gymnasium, Gymnasium und Staatliches Aufbaugymnasium mit Heim, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2027.

72793 Pfullingen, Gymnasium, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2027.

89073 Ulm, Kepler-Gymnasium, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2027.

88239 Wangen, Gymnasium, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2027.

88361 Altshausen, Progymnasium, Studiendirektorin als *Leiterin* / Studiendirektor als *Leiter* eines nicht voll ausgebauten Gymnasiums, A 15 + Amtszulage.

72469 Meßstetten, Gymnasium, Studiendirektorin als *Leiterin* / Studiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

BERUFLICHE SCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

97980 Bad Mergentheim, Gewerbliche Schule, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* einer Beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2027.

71034 Böblingen, Kaufmännische Schule, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* einer Beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2027.

71229 Leonberg, Berufliches Schulzentrum, Gewerbliche, Kaufmännische und Hauswirtschaftliche Schule, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* einer Beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2027.

71332 Waiblingen, Maria-Merian-Schule, Hauswirtschaftliche Schule, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* einer Beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2027.

Regierungsbezirk Karlsruhe

76275 Ettlingen, Albert-Einstein-Schule, Gewerbliche Schule, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2027.

68167 Mannheim, Justus-von-Liebig-Schule, Gewerbliche Schule, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2027.

74722 Buchen, Zentralgewerbeschule, gewerbliche Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* zur Koordination schulischer und schulübergreifender Aufgaben, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Tätigkeitsgebiet an der Schule die Koordination der pädagogischen, didaktischen und methodischen Ausrichtung der Werkstätten und Umsetzung eines unter pädagogischen und didaktischen Aspekten begründeten Werkstattkonzeptes, zudem die Koordinierung des Zusammenwirkens zwischen Theorie und Praxis im Lernfeldunterricht bzw. in berufsfachlicher und -praktischer Kompetenz, die Mitwirkung und Beratung bei der Einrichtung, Ausstattung und Instandhaltung von Werkstätten, Laboren und Fachräumen sowie die Beschaffung, Verwaltung und Betreuung von Lehr- und Lernmitteln. Dies beinhaltet zudem die Mitwirkung bei der Erstellung und Abwicklung des Haushaltes des Fachbereichs sowie zugehörige sicherheitstechnische Aspekte, z. B. die Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen und Betriebsanweisungen.

Stellenausschreibungen

Erwartet wird ein hohes Maß an Flexibilität, Engagement und Eigeninitiative. Vorausgesetzt werden fundierte Unterrichtserfahrung, ein fundiertes Verständnis für pädagogisches, didaktisches und methodisches Arbeiten, Engagement, Freude an Teamarbeit, die Mitarbeit an der Außendarstellung der Schule, Eigeninitiative, Kooperationsbereitschaft sowie die Bereitschaft für die Weiterentwicklung innovativer Unterrichtskonzepte.

72160 Horb, Berufliche Schule Horb, gewerbliche Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* zur Koordination schulfachlicher Aufgaben und pädagogischer Konzeptionen im Berufsfeld Metall, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet das Bestellwesen, die Mitwirkung bei Werkstätten für Metalltechnik und Produktdesign, die Überwachung der Sicherheitstechnik sowie Einhaltung rechtlicher Vorgaben und die Unterstützung der Abteilungsleitung bei der Koordination im Bereich Metalltechnik und Produktdesign. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der konzeptionellen Weiterentwicklung des Fachbereichs, insbesondere die strategische Weiterentwicklung der Werkstätten im Hinblick auf Digitalisierung und moderne Fertigungstechnologien, z. B. 3D-Druck, die konzeptionelle Entwicklung und Einbindung eines Kreativ-Ateliers inkl. Fotolabor in die Werkstattstruktur und die Abstimmung räumlicher, didaktischer und technischer Konzepte zur Förderung eines integrativen Lernumfelds.

Erwartet werden ein hohes Maß an Engagement, Kreativität und Eigeninitiative. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, sich auf wechselnde Aufgabenverteilungen nach den Erfordernissen der Schulsituation einzulassen.

76133 Karlsruhe, Carl-Hofer-Schule, gewerbliche und landwirtschaftliche Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* zur Koordination schulischer und schulübergreifender Aufgaben für das Berufsfeld Körperpflege, A 12, zum 1. August 2026.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet folgende Tätigkeitsschwerpunkte im Bereich der Werkstätten: die enge Zusammenarbeit und der regelmäßige Austausch mit Ausbildungsbetrieben und weiteren dualen Partnern, die Mitwirkung und Beratung bei der Einrichtung, Ausstattung und Instandhaltung von Fachräumen, die Koordination des Zusammenwirkens zwischen Theorie und Praxis im

Lernfeldunterricht sowie in der berufsfachlichen und berufspraktischen Kompetenzvermittlung im Bereich Körperpflege, die Mitwirkung bei der Umsetzung und Einhaltung sicherheitstechnischer sowie hygienerelevanter Vorgaben im Fachbereich sowie die Stärkung der Übergänge von Schülerinnen und Schülern aus berufsvorbereitenden Bildungsgängen in eine duale Ausbildung im Bereich Körperpflege und die Stärkung der Vernetzung mit Ausbildungs- und Praktikumsbetrieben. Zum Profil der Stelle als Fachbetreuerin / Fachbetreuer gehört gegebenenfalls auch die Übernahme von Aufgaben im Auftrag des Regierungspräsidiums.

Vorausgesetzt werden: eine mehrjährige Unterrichtserfahrung im Bereich Körperpflege, Erfahrungen in der Kooperation mit Ausbildungsbetrieben, fundierte fachpraktische und pädagogische Kenntnisse im Lernfeldunterricht und in der Berufsvorbereitung, vertiefte Kenntnisse im Bereich Hygiene- und Sicherheitsvorschriften sowie organisatorische Fähigkeiten und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit im Team und ein hohes Maß an Engagement, Eigeninitiative und Flexibilität.

75175 Pforzheim, Alfons-Kern-Schule, Gewerbliche Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* zur Koordination schulischer und schulübergreifender Aufgaben im Fachbereich Holz, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet an der Schule die Bereitschaft zur aktiven und nachhaltigen Unterstützung der Schulleitung bei der Verzahnung von Theorie und Praxisunterricht im Berufsfeld, sowie die Anpassung des Unterrichts an die sich ändernde Schülerschaft, insbesondere auch im Hinblick auf die zunehmende Anzahl von Schülerinnen und Schülern in den Kooperationsklassen mit SBBZ LERNEN und SBBZ GENT.

Vorausgesetzt werden mehrjährige Unterrichtserfahrung und Tätigkeit in den oben genannten Aufgabengebieten sowie der erfolgreiche Besuch der sonderpädagogischen Zusatzqualifizierung für den Unterricht an beruflichen Schulen, außerdem die Bereitschaft zur umfassenden Zusammenarbeit mit dem Kollegium und dem Schulleitungsteam. Zum Profil der Stelle als Fachbetreuerin / Fachbetreuer gehört gegebenenfalls auch die Übernahme von Aufgaben im Auftrag des Regierungspräsidiums.

68723 Schwetzingen, Ehrhart-Schott-Schule, gewerbliche Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* zur

Stellenausschreibungen

Koordinierung schulischer und schulübergreifender Aufgaben, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Tätigkeitsgebiet die Beratung und Begleitung von Lehrkräften (und Auszubildenden, Schülerinnen und Schülern) in allen Fragen der Arbeitssicherheit, die Erstellung, Überprüfung und Aktualisierung von Arbeitsanweisungen, Prüfvorschriften und sicheren Arbeitsmethoden in gewerblich-technischen Fachbereichen, die Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen gemäß geltenden Rechtsvorschriften (z. B. ArbSchG, Gefahrstoffverordnung) und die Ableitung von geeigneten Schutzmaßnahmen und Konzepten sowie die Durchführung von Sicherheitsunterweisungen, Schulungen und Übungen (z. B. Brandschutz, Erste Hilfe, sicheres Arbeiten mit Maschinen), außerdem die verantwortliche Erarbeitung neuer Werkstattprojekte in den Schularten AV und 2BFS in Abstimmung mit den Kollegen des Metallbereichs, die Planung und Durchführung schulinterner Fortbildungen, die Koordinierung der fachpraktischen Facharbeiterprüfungen, sowie die Kooperation mit Kammern, Innungen und Ausbildungsbetrieben

Vorausgesetzt werden: eine mehrjährige Unterrichtserfahrung und Tätigkeit in den oben genannten Aufgabenfeldern, ein hohes Maß an Engagement, Kreativität und Eigeninitiative sowie die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit der Schulleitung, den Abteilungsleitungen, Fachbereichen sowie externen Sicherheitsdiensten und Behörden.

Regierungsbezirk Freiburg

79713 Bad Säckingen, Rudolf-Eberle-Schule, Kaufmännische Schulen, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2027.

79098 Freiburg, Richard-Fehrenbach-Gewerbeschule, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2027.

Regierungsbezirk Tübingen

88348 Bad Saulgau, Kreisberufsschulzentrum Bad Saulgau, Gewerbliche, Kaufmännische und Sozialpflegerische Schule, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2027.

88046 Friedrichshafen, Droste-Hülshoff-Schule, Lebenswissenschaftliche, Humanwissenschaftliche und Hauswirtschaftliche Schule, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 13. September 2027. Zunächst nur Übertragung der Funktion. Die Beförderung kann frühestens zum 1. August 2028 erfolgen.

88046 Friedrichshafen, Hugo-Eckener-Schule, Kaufmännische Schule, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2027.

88212 Ravensburg, Gewerbliche Schule Ravensburg, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 13. September 2027. Zunächst nur Übertragung der Funktion. Die Beförderung kann frühestens zum 1. August 2028 erfolgen.

88662 Überlingen, Constantin-Vanotti-Schule, Kaufmännische Schule, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung einer Beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage, zum 13. September 2027. Zunächst nur Übertragung der Funktion. Die Stelle wird zum 11. September 2028 frei.

89077 Ulm, Robert-Bosch-Schule, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Abteilung Technisches Gymnasium, A 15, zum 1. August 2026

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin/eines Abteilungsleiters entsprechend der Verwaltungsvorschrift Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter umfasst die Funktionsstelle die Organisation des Abiturs an einem Beruflichen Gymnasium, die Mitwirkung im Rahmen der Schülerverwaltung, Deputatsverteilung, Stun-

Stellenausschreibungen

denplanerstellung und Vertretungsplanung. Von besonderer Bedeutung ist die Weiterentwicklung und Umsetzung lernwirksamer und kompetenzorientierter Unterrichtskonzepte zur Vorbereitung auf die allgemeine Hochschulreife. Sie sind in einem hohen Maß für die sachgerechte Verwendung der abteilungsbezogenen Haushaltsmittel verantwortlich und gestalten mit den Ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln und Befugnissen in Abstimmung mit der Schulleitung ein lernförderliches Umfeld.

Vorausgesetzt werden sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen in der Schulart des Beruflichen Gymnasiums und der BGVO, Erfahrungen und besonderes Engagement bei der Weiterentwicklung und der Umsetzung innovativer und lernwirksamer Unterrichtskonzepte. Des Weiteren werden die Bereitschaft zur aktiven Mitwirkung bei der inneren Schulentwicklung, eine engagierte und abteilungsübergreifende Zusammenarbeit im Schulleitungsteam, ein hohes Maß an Teamfähigkeit und Innovationsfähigkeit und die Bereitschaft, Führungsverantwortung zu übernehmen erwartet. Die Beherrschung oder die Einarbeitung in computergestützte Schulverwaltungs- und Stundenplanprogramme ist erforderlich.

88212 Ravensburg, Humpis-Schule, Kaufmännische Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* für schulische und schulübergreifende Aufgaben im Bereich Textverarbeitung / Büromanagement, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet insbesondere die Unterstützung der Schul- und Abteilungsleitung bei der pädagogischen und organisatorischen Weiterentwicklung der Schule. Hierzu gehören insbesondere die Mitwirkung bei der Weiterentwicklung und Umsetzung eines an die aktuelle Schülerstruktur angepassten pädagogischen Konzepts sowie die Begleitung schulischer Entwicklungsprozesse im Bereich Unterrichtsorganisation, Lernförderung und pädagogische Betreuung. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Weiterentwicklung der Unterrichts- und Lernumgebungen im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung. Dies umfasst auch die Mitarbeit bei der Entwicklung von Vorschlägen zur bedarfsgerechten Gestaltung und Ausstattung von Lernräumen unter Berücksichtigung aktueller pädagogischer und technischer Anforderungen. Weiterhin umfasst die Tätigkeit die Mitarbeit bei der Entwicklung und Fortschreibung schulinterner Konzepte, die Unterstützung der Kommunikation und Zusammenarbeit innerhalb des Kollegiums. Dabei soll

insbesondere die fachliche Weiterentwicklung der Bereiche Textverarbeitung, Bürokommunikation und Büroorganisation begleitet werden. Hierzu gehört die Erarbeitung von Ideen und Konzepten, wie diese Themenfelder im Rahmen der pädagogischen Weiterentwicklung der Abteilung beziehungsweise der Schule sinnvoll mit der Vermittlung beruflicher Handlungskompetenz verknüpft und in die Ausbildung integriert werden können. Zum Aufgabenbereich gehört außerdem die Koordination fachbereichsbezogener Aufgaben und Projekte, zum Beispiel die Begleitung und Abstimmung der Erstellung der jährlich durchzuführenden Abschlussprüfung. Die Übernahme weiterer Aufgaben im Auftrag der Schulleitung beziehungsweise des Regierungspräsidiums bleibt vorbehalten.

Vorausgesetzt werden fundierte Unterrichtserfahrungen im kaufmännischen Bereich beruflicher Schulen, ein hohes Maß an pädagogischem Engagement sowie die Bereitschaft, Schulentwicklungsprozesse aktiv mitzugestalten. Erwartet werden Team- und Kommunikationsfähigkeit, Organisationsgeschick, Eigeninitiative sowie Offenheit gegenüber unterschiedlichen pädagogischen Ansätzen und heterogenen Lerngruppen. Erfahrungen in den Bereichen individuelle Förderung, Unterrichtsentwicklung, Lernbegleitung oder konzeptionelle Arbeit sind von Vorteil.

Korrektur K.u.U. 11/2026, S. P 249

72764 Reutlingen, Theodor-Heuss-Schule, kaufmännische Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* zur Koordinierung schulischer und schulübergreifender Aufgaben im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung – Schwerpunkt Textverarbeitung / Büromanagement, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet die Weiterentwicklung der lernfeldbezogenen Ausrichtung der fachpraktischen Unterrichte, die Mitwirkung bei schulartübergreifenden Aufgaben in Bezug auf den fachpraktischen Unterricht und insbesondere die Stärkung und Weiterentwicklung des Fachbereichs Textverarbeitung / Büroorganisation. Die Mitwirkung im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit der Schule, vor allem die Betreuung der Homepage sowie das Erstellen und Überarbeiten von Printmedien gehören ebenso zum Aufgabenspektrum, wie die Unterstützung der Verwaltung bei der Erstellung DIN-gerechter Formulare und die Organisation sowie Abnahme der hausinternen ICDL-Prüfungen als zertifizierte/r ICDL-Prüfer/

Stellenausschreibungen

in. Zum Profil der Stelle als Fachbetreuerin / Fachbetreuer gehört gegebenenfalls auch die Übernahme von Aufgaben im Auftrag des Regierungspräsidiums.

Vorausgesetzt werden neben der mehrjährigen Unterrichtserfahrung in oben genannten Bereichen fundierte pädagogische Erfahrungen in heterogenen Klassen, praxisrelevante Hard- und Softwarekenntnisse, ein hohes Maß an Eigeninitiative und Organisationsfähigkeit sowie die ausgeprägte Bereitschaft sich rasch in neue verantwortungsvolle Aufgaben einzuarbeiten.

SCHULEN IN FREIER TRÄGERSCHAFT

Evangelische Kinder- und Jugendhilfe Kirschbäumleboden gGmbH Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum ESENT Kirschbäumleboden Müllheim

Das SBBZ Kirschbäumleboden ist gleichberechtigter Teil der gleichnamigen Jugendhilfeeinrichtung. Diese betreut mit über 115 engagierten Mitarbeitenden über 100 junge Menschen und deren Familien. Das SBBZ ESENT liegt auf dem Campus der Einrichtung, ist nah vernetzt mit Jugendhilfe, Verwaltung und Pädagogik. An der Schule finden derzeit etwas mehr als 55 Schülerinnen / Schüler einen für sie geeigneten Lernort.

Es gibt ab dem **1. September 2026** eine Stelle als

Lehrkraft Sonderpädagogik (w / m / d)

zu besetzen.

Vorausgesetzt wird das Erste und Zweite Staatsexamen für Sonderpädagogik.

Sozial- und Schulpädagogik arbeiten kooperativ und verzahnt zusammen, so dass für jede Schülerin / jeden Schüler die bestmögliche Hilfe und Unterstützung entwickelt wird. Dazu gehört eine akzeptierende und wertschätzende Haltung gegenüber allen Schülerinnen / Schülern und natürlich auch Kolleginnen / Kollegen. Die Haltung schafft eine Atmosphäre, die den jungen Menschen einen positiven Schulweg eröffnet, nachdem dieser zumeist von großen Enttäuschungen geprägt war.

Sie haben Interesse daran, an einer kleinen und zugleich professionell aufgestellten Schule zu wirken, haben Freude an sonderpädagogischen Aufgaben im Bereich Frühförderung, Sonderpädagogischer Dienst oder Gutachten, Lehren verstehen Sie als ganzheitliches Zusammenspiel von schulischen und pädagogischen Inhalten und nicht zuletzt haben Sie Interesse, die manchmal haltlosen jungen Menschen auf einem Teil ihres Lebensweges zu begleiten, zu bilden und zu fördern.

Geboten wird: individualisiertes Arbeiten mit dem Kind, Arbeiten im Lehrendenteam, Unterstützung durch das Kollegium, viele zufriedenstellende Begegnungen und nicht zuletzt eine Wirksamkeit, die andernorts eventuell nicht gefunden werden konnte.

Wenn Sie sich in dieser Beschreibung persönlich und beruflich wiederfinden und gerne Teil des Lehrendenteams werden möchten, dann freut sich die Einrichtung und das Kollegium auf ihre Bewerbung.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Christina Büssing, Rektorin, Telefon 07631/7482-680, E-Mail: buessing@kirschbaeumleboden.de.

Bewerbungen bitte **baldmöglichst** an

**Evangelische Kinder- und Jugendhilfe
Kirschbäumleboden gGmbH**
SBBZ Kirschbäumleboden
Alemannenstraße 7, 79379 Müllheim

E-Mail: info@kirschbaeumleboden.de

Evangelische Schulstiftung Stuttgart Schulverbund Evangelisches Mörike-Gymnasium mit Aufbaugymnasium Evangelische Mörike-Realschule Stuttgart

Die Evangelische Schulstiftung Stuttgart sucht zum **Schuljahr 2027/2028** für den Schulverbund Ev. Mörike-Gymnasium mit Aufbaugymnasium, Ev. Mörike-Realschule Stuttgart eine

**Abteilungsleitung
(A 15 / E 15)
(w / m / d)**

in Vollzeit.

Der Schulverbund Evangelisches Mörike-Gymnasium mit Aufbaugymnasium und Evangelische Mörike-Real-

Stellenausschreibungen

schule ist eine Schule der Evangelischen Schulstiftung Stuttgart. Zur Schule gehören ein staatlich anerkanntes Gymnasium mit Aufbaugymnasium und eine staatlich anerkannte Realschule mit zurzeit insgesamt ca. 800 Schülerinnen und Schülern (w / m / d). Ein Hort und ein Schülerhaus ergänzen das Angebot. Das Schulgebäude wurde in den letzten Jahren aufwändig grundsaniert und besitzt eine moderne Ausstattung.

Ihre Aufgaben:

- allgemeine pädagogische, koordinierende und administrative Aufgaben, Übernahme von Aufgaben im Bereich der Verwaltung,
- verantwortliche Mitarbeit im Schulleitungsteam, Vertretung der Schulleitung bei Veranstaltungen, in Gremien und Arbeitsgruppen,
- verantwortliche Koordination und Weiterentwicklung im Bereich der Unterstufe (Klasse 5–7) beider Schularten.

Das zeichnet Sie aus:

- die schul- und laufbahnrechtlichen Qualifikationen mit der Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II,
- die Bewährung im Schuldienst,
- die Fähigkeit zur Zusammenarbeit in bestehenden Teams, sicheres Auftreten und Belastbarkeit,
- die Bereitschaft, sich auch in wechselnde Aufgabenbereiche einzuarbeiten und im Rahmen des Wissensmanagements Arbeitsabläufe in Prozessbeschreibungen zu dokumentieren,
- Teamorientierung, Flexibilität in der Zusammenarbeit mit allen Schularten und verschiedenen Behörden und eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit.

Für die Tätigkeit wird die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche oder Gemeinschaft, die der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) auf Bundesebene oder der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Baden-Württemberg angeschlossen ist, erwartet.

Geboten wird:

- eine christliche Werteerziehung auf der Basis des Evangeliums und unseres Leitbildes,
- eine angenehme Schulatmosphäre und ein aufgeschlossenes und engagiertes Kollegium,
- ein vielfältiges Schulleben mit zahlreichen Angeboten,

- eine Unterstufenkonzeption mit Teamzeit und weiteren erprobten Elementen des „Guten Ankommens“,
- eine moderne mediale Ausstattung und ein Dienst-iPad,
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- Zuschuss zur Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, Unterstützung bei der Vermittlung einer Wohnung aus dem Wohnungspool der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Stuttgart (sofern verfügbar)

Eine Beurlaubung aus dem Landesdienst an die private Schule ist möglich, sofern dafür die beamtenrechtlichen Voraussetzungen und die Zustimmung des Regierungspräsidiums vorliegen. Eine Verbeamtung während der Tätigkeit an der Privatschule ist möglich. Eine Anstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis nach Kirchlicher Anstellungsordnung KAO / TV-L.

Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden begrüßt.

Für Auskünfte steht Ihnen der Schulverbundsleiter Herr Daniel Steiner, unter Telefon 0711/960-230 oder E-Mail: d.steiner@das-moerike.org gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Schule auf der Webseite: www.das-moerike.de

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis **30. September 2026** per E-Mail an

sekretariat@das-moerike.org

oder per Briefpost an das

**Evangelische Mörike-Gymnasium
mit Aufbaugymnasium und Realschule**
Arminstr. 30, 70178 Stuttgart

Stellenausschreibungen

(erneute Ausschreibung)

Reha-Südwest Ostwürttemberg-Hohenlohe gGmbH

**Andreas-Fröhlich-Schule
Sonderpädagogisches Bildungs-
und Beratungszentrum
mit inklusivem Schulkindergarten in Krautheim**

Die Reha-Südwest Ostwürttemberg-Hohenlohe gGmbH bietet an der Andreas-Fröhlich-Schule in Krautheim ab **sofort** eine Stelle für Sie als

Sonderschullehrkraft (w / m / d)
bzw.

**Fachlehrkraft Sonderpädagogik gE und kmE
(w / m / d)**

in Vollzeit oder mit anteiligem Deputat, TV-L EG 13 / EG 10 bzw. LBO BW A 13 / A 10, unbefristet an.

Ihre Tätigkeiten:

- sonderpädagogischer Lehrauftrag im interdisziplinären Team an der Stammschule und an den Außenstandorten,
- sonderpädagogische Diagnostik im Rahmen der individuellen Lern- und Entwicklungsbegleitung,
- Erstellung und Umsetzung individueller Bildungspläne und Anfertigung von Berichten und Zeugnissen,
- individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler entsprechend ihrer Voraussetzungen und Kompetenzen,
- Mitwirkung bei der Schulentwicklung,
- Vorbereitung und Durchführung von Schulfesten und außerschulischen Aktivitäten.

Ihr Profil:

- erstes und zweites Staatsexamen für das Lehramt an Sonderschulen, vorzugsweise mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, abgeschlossenes Studium in Pädagogik oder abgeschlossene Ausbildung als Fachlehrkraft
- selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise sowie sehr gute Kommunikationsfähigkeit,
- Begeisterung für die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Berufsgruppen unseres interdisziplinären Teams, sowie mit den Kolleginnen und Kollegen der kooperierenden Schulen,

- Freude bei der Begleitung und Unterstützung der Schülerinnen und Schüler auf ihrem individuellen Lebensweg.

Für eine Beratung zum Übergang in den Privatschuldienst, der möglichen Übernahme in das Beamtenverhältnis sowie für weitere Informationen zur Stelle steht Ihnen die Schulleitung der Andreas-Fröhlich-Schule sowie die Geschäftsführung des Schulträgers gerne zur Verfügung.

Reha Südwest freut sich auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Senden Sie diese mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen als PDF-Datei **baldmöglichst** an

**Reha-Südwest Ostwürttemberg-Hohenlohe
gGmbH**

Andreas-Fröhlich-Schule
Schulleitung, Frau Rektorin Daniela Payer
Götzstr. 51 in 74238 Krautheim

Telefon: 06294/439-110

Außerdem bietet die Reha-Südwest Ostwürttemberg-Hohenlohe gGmbH an der Andreas-Fröhlich-Schule in Krautheim (Hohenlohekreis) ab **sofort** die Stelle der

Stellvertretenden Schulleitung (w / m / d)

volles Deputat, TV-L EG 14 bzw. LBO BW A 14, unbefristet an.

Ihre Tätigkeiten:

- ständige Vertretung der Schulleitung des SBBZ mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung,
- Organisations- und Verwaltungsaufgaben in eigenen Verantwortungsbereichen innerhalb des Schulteam,
- sonderpädagogischer Lehrauftrag im interdisziplinären Team an der Stammschule und an den Außenstandorten,
- Beteiligung an der konzeptionellen Weiterentwicklung des Schulprofils und Mitgestaltung bildungspolitischer Veränderungsprozesse im Austausch mit anderen Abteilungen der Einrichtung,
- sonderpädagogische Diagnostik im Rahmen der individuellen Lern- und Entwicklungsbegleitung,
- Erstellung und Umsetzung individueller Bildungspläne und Anfertigung von Berichten und Zeugnissen,

Stellenausschreibungen

- individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler entsprechend ihrer Voraussetzungen und Kompetenzen,
- Vorbereitung und Durchführung von Schulfesten und außerschulischer Aktivitäten.

Ihr Profil:

- erstes und zweites Staatsexamen für das Lehramt an Sonderschulen, vorzugsweise mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung,
- selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise sowie sehr gute Kommunikationsfähigkeit,
- Begeisterung für die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Berufsgruppen unseres interdisziplinären Teams, sowie mit den Kolleginnen und Kollegen der kooperierenden Schulen,
- Freude bei der Begleitung und Unterstützung der Schülerinnen und Schüler auf ihrem individuellen Lebensweg.

Reha Südwest freut sich auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Senden Sie diese mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen als PDF-Datei **baldmöglichst** an:

Reha-Südwest Ostwürttemberg-Hohenlohe gGmbH

Hannes Scholz
Geschäftsführer

Telefon: 07964/9004-200

Für die oben genannten Ausschreibungen gilt:

Die Andreas-Fröhlich-Schule (AFS) bietet ein umfassendes Angebot für 70 Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung. Als moderner Bildungsträger verfügt die AFS über 40 Jahre sonderpädagogische Erfahrung von der Frühkindlichen Bildung bis zur Beruflichen Bildung. Neben dem Schulcampus in Krautheim ist die staatlich anerkannte Privatschule auch mit kooperativen Organisationsformen in inklusiven Settings in der Region vertreten und eingebunden. Nach dem Motto „Inklusion – Vielfalt gemeinsam leben“ ist der Schulalltag auf eine individuelle Bildungsplanung, einen abwechslungsreichen Ganztagesunterricht sowie eine interdisziplinäre Teamarbeit in kleinen Gruppen ausgerichtet. Dem SBBZ sind inklusive Schulkindergärten angegliedert.

Der Träger Reha-Südwest Ostwürttemberg-Hohenlohe gGmbH setzt sich für Inklusion, Selbstbestimmung und Vielfalt ein.

Für eine Beratung zum Übergang in den Privatschuldienst, der möglichen Übernahme in das Beamtenverhältnis sowie für weitere Informationen zur Stelle steht Ihnen die Geschäftsführung des Schulträgers gerne zur Verfügung.

Konrad-Biesalski-Schule Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit inklusivem Schulkindergarten in Wört

Die Reha-Südwest Ostwürttemberg-Hohenlohe gGmbH bietet an der Konrad-Biesalski-Schule in Wört ab **sofort** eine Stelle für Sie als

Sonderschullehrkraft (w / m / d) bzw. Fachlehrkraft Sonderpädagogik gE und kmE (w / m / d)

in Vollzeit oder mit anteiligem Deputat, TV-L EG 13 / EG 10 bzw. LBO BW A 13 / A10, unbefristet an.

Die Konrad-Biesalski-Schule (KBS) bietet ein umfassendes Angebot für über 500 Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung. Als moderner Bildungsträger verfügt die KBS über 50 Jahre sonderpädagogische Erfahrung von der Frühkindlichen Bildung bis zur Beruflichen Bildung an der Berufsschulstufe. Neben dem Schulcampus in Wört ist die staatlich anerkannte Privatschule an über 25 Standorten mit kooperativen Organisationsformen in inklusiven Settings in der Region vertreten. Nach dem Motto „Inklusion – Vielfalt gemeinsam leben“ ist der Schulalltag auf eine individuelle Bildungsplanung, einen abwechslungsreichen Ganztagesunterricht sowie eine interdisziplinäre Teamarbeit in kleinen Gruppen ausgerichtet. Dem SBBZ sind inklusive Schulkindergärten angegliedert.

Ihre Tätigkeiten:

- sonderpädagogischer Lehrauftrag im interdisziplinären Team an der Stammschule und an den Außenstandorten,
- sonderpädagogische Diagnostik im Rahmen der individuellen Lern- und Entwicklungsbegleitung,
- Erstellung und Umsetzung individueller Bildungspläne und Anfertigung von Berichten und Zeugnissen,
- individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler entsprechend ihrer Voraussetzungen und Kompetenzen,

Stellenausschreibungen

- Mitwirkung bei der Schulentwicklung,
- Vorbereitung und Durchführung von Schulfesten und außerschulischer Aktivitäten.

Ihr Profil:

- erstes und zweites Staatsexamen für das Lehramt an Sonderschulen, vorzugsweise mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, abgeschlossenes Studium in Pädagogik oder abgeschlossene Ausbildung als Fachlehrkraft
- selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise sowie sehr gute Kommunikationsfähigkeit,
- Begeisterung für die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Berufsgruppen unseres interdisziplinären Teams, sowie mit den Kolleginnen und Kollegen der kooperierenden Schulen,
- Freude bei der Begleitung und Unterstützung der Schülerinnen und Schüler auf ihrem individuellen Lebensweg.

Der Träger Reha-Südwest Ostwürttemberg-Hohenlohe gGmbH setzt sich für Inklusion, Selbstbestimmung und Vielfalt ein. Für eine Beratung zum Übergang in den Privatschuldienst, der möglichen Übernahme in das Beamtenverhältnis sowie für weitere Informationen zur Stelle steht Ihnen die Schulleitung der Konrad-Biesalski-Schule sowie die Geschäftsführung des Schulträgers gerne zur Verfügung.

Reha Südwest freut sich auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Senden Sie diese mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen als PDF-Datei **baldmöglichst** an

Reha-Südwest Ostwürttemberg-Hohenlohe gGmbH

Konrad-Biesalski-Schule
Schulleitung, Herr Direktor Hannes Scholz
Schulstraße 7 in 73499 Wört

Telefon: 07964/9004-200

Für alle oben genannten Ausschreibungen gilt:

Freuen Sie sich auf:

- einen vielfältigen Arbeitsalltag in einem engagierten, vernetzten Team,
- eine Vergütung nach TV-L mit Zusatzversorgung (VBL) bzw. bei Beurlaubung in den Privatschuldienst gemäß der Besoldungstabelle Baden-Württemberg,
- vermögenswirksame Leistungen,

- Corporate Benefits mit attraktiven Rabatten für Mitarbeitende,
- Fahrradleasing über JobRad,
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

E-Mail: bewerbung@rsw-owh.de

Internet: www.reha-suedwest.de/owh

Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik Regine Jolberg Lahr

Die staatlich anerkannte Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik Regine Jolberg in Lahr sucht zum **Schuljahresbeginn 2027/28** eine / einen

Schulleiterin / Schulleiter.

Die Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik Regine Jolberg bildet seit 1970 Erzieherinnen und Erzieher aus. Neben dem Einjährigen Berufskolleg für Sozialpädagogik bietet die Fachschule eine Vollzeitausbildung sowie ein praxisintegriertes Ausbildungsmodell an. Die christliche Erziehung bildet einen Schwerpunkt während der Ausbildung. Zurzeit lernen 169 Schülerinnen und Schüler an der Schule.

Bewerberinnen und Bewerber mit sozialpädagogischer Qualifikation und / oder einer Qualifikation in Religionspädagogik / Theologie wären optimal für diese Aufgabe geeignet. Die neue Schulleitung muss die Lehrbefähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen bzw. eine dieser Schulart entsprechende Qualifikation haben.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die sich für den Erhalt und die Weiterentwicklung einer fachlich hochwertigen Ausbildung einsetzt, welche sowohl auf die aktuellen Herausforderungen in der Sozialpädagogik und frühkindlichen Bildung und Betreuung reagiert als auch bewusst das christlich-evangelische Profil der Schule prägt.

Vorausgesetzt wird die Mitgliedschaft in der Evangelischen Kirche.

Die Stelle ist mit A 15 bzw. EG 15 TV-L vergütet.

Erwartet wird:

- mehrjährige Unterrichtspraxis und Leitungserfahrung,

Stellenausschreibungen

- Fachkompetenz im Bereich der Elementarpädagogik,
- kommunikative und konzeptionelle Kompetenz,
- Erfahrung in der sozialpädagogischen Praxis,
- Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II,
- Teamfähigkeit.

Träger der Fachschule ist eine gemeinnützige GmbH, die weitere Fachschulen für Sozialpädagogik in Freiburg und Karlsruhe hat. Die Schulleitungen der drei Fachschulen gestalten die Entwicklung der gGmbH mit.

Beamtinnen und Beamte des Landes Baden-Württemberg können an die Evangelische Fachschulen für Sozialpädagogik gGmbH beurlaubt werden.

Informationen über die Fachschule finden Sie im Internet unter www.efs-lahr.de, Auskünfte erteilt die Geschäftsführerin der gGmbH, Frau Heidland, Telefon 0721/9175-134.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **31. Juli 2026** an

**Evangelische Fachschulen
für Sozialpädagogik gGmbH**
Postfach 2269, 76010 Karlsruhe

Waldschule Degerloch Stuttgart

Die Waldschule Degerloch ist eine Verbundschule (die Schularten Gymnasium, Realschule mit Realschulaufsetzer und Grundschule sind staatlich anerkannt) und sucht ab dem **Schuljahr 2027/28** eine

**Realschullehrkraft (w / m / d)
für die
Leitung der Realschule
(Bes. Gr. A 14 + Amtszulage / TVL E 14).**

Die Waldschule ist eine Verbundschule mit einer zweizügigen Realschule. Das pädagogische Profil der Realschule basiert auf den tragenden Säulen „Begleitetes Lernen“ und „Praxisbezogenes Lernen“. In den Klassenstufen 5 bis 7 gestalten wir Lernen und Schulleben im Ganztag. Individuelle Lernbegleitung in kleinen Klassen und selbstständiges Lernen sind dabei zentrale Elemente. Die Waldschule versteht sich als eine Schule, in der Lernen, Leben und Entwicklung gemeinsam gestaltet werden. Die enge Zusammenarbeit innerhalb des Schul-

verbundes, die bewusste Gestaltung von Übergängen sowie gemeinsame pädagogische Haltung bilden die Grundlage unseres schulischen Handelns.

Gewünscht wird:

- eine engagierte Realschullehrkraft mit Führungskompetenz,
- Erfahrung in Schul- und Unterrichtsentwicklung,
- Erfahrungen in Lernbegleitung, individualisierten Lernformen und praxisbezogenem Lernen,
- Kommunikationsstärke, Teamfähigkeit und Organisationsgeschick,
- die Bereitschaft, die Realschule im Schulverbund aktiv weiterzuentwickeln.

Ihre Aufgabe:

- Leitung und Weiterentwicklung der Realschule,
- Zusammenarbeit in einem erfahrenen, kooperativen Schulleitungsteam,
- Gestaltung schulischer Entwicklungsprozesse mit großem pädagogischem Spielraum,
- Weiterentwicklung der Schule gemeinsam mit einem engagierten und innovationsfreudigen Kollegium,
- Mitgestaltung der Zusammenarbeit im Schulverbund und der Übergänge zwischen den Schularten,
- enge Zusammenarbeit mit dem Trägerverein, den Schulgremien, den Eltern und den externen Partnern.

Auf Sie wartet eine anspruchsvolle Aufgabe mit hohem Gestaltungspotenzial.

Beamtete Lehrkräfte können sich nach dem Privatschulgesetz aus dem staatlichen Schuldienst beurlauben lassen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis **28. September 2026** an den

Verein zur Förderung der Waldschule Degerloch e.V.

z.H. Dr. Susanne Eisenmann
Georgiiweg 1, 70597 Stuttgart

Internet: www.waldschule-degerloch.de

Stellenausschreibungen

Schule am Sperlingshof Staatlich anerkanntes Privates Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung (SBBZ ESENT)

Die Schule am Sperlingshof, staatlich anerkanntes Privates Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (SBBZ ESENT) mit den Bildungsgängen Grundschule, Werkrealschule und Lernen, sucht zum **14. September 2026** eine

Lehrkraft (w / m / d) für Sonderpädagogik Grundschule oder Sekundarstufe 1

in Teilzeit bis Vollzeit.

Viele der Jungen, die im Heilpädagogischen Kinder- und Jugendhilfezentrum Sperlingshof und der Umgebung leben und die Schule am Heim besuchen, haben aufgrund traumatisierender Erfahrungen in ihrer Herkunftsfamilie Symptome entwickelt, welche es ihnen unmöglich macht, sich in eine Regelschule zu integrieren. Die Lehrkräfte und Pädagogischen Fachkräfte der Schule am Sperlingshof ermöglichen jungen Menschen Erfolgserlebnisse, bieten Struktur und einen sicheren Ort, an dem Schulängste abgebaut und Spaß am Lernen vermittelt wird.

Heilpädagogisches Kinder- und Jugendhilfezentrum Sperlingshof

Der Sperlingshof ist eine heilpädagogische Einrichtung bei Pforzheim. Die Arbeit und pädagogische Haltung orientiert sich an ein einem ganzheitlichen, christlichen Menschenbild. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter richten sich nach den Stärken, Begabungen und Fähigkeiten des einzelnen Kindes und binden ihre persönlichen Stärken und Leidenschaften in den Schulalltag ein.

Die Schule am Sperlingshof bietet Ihnen:

- ein sehr kompetentes und erfahrenes Team aus Lehrkräften und Pädagogischen Fachkräften,
- eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeiten,
- einen abwechslungsreichen und kreativen Arbeitsplatz,
- fachliche Fort- / Weiterbildungen und Supervision,

- Vergütung entsprechend den tariflichen Vorgaben des Landes Baden-Württemberg,
- Möglichkeit der Verbeamtung,
- Kinder und Jugendliche, für die es sich lohnt, sich zu engagieren.

Ihr Profil:

- Sie sind eine innovative und belastbare Lehrkraft für Sonderpädagogik, Grundschule oder Sekundarstufe 1,
- idealerweise sind Sie mit dem Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung oder Schwerpunkt Lernen vertraut und bringen Erfahrung im Erziehungshilfebereich mit, bzw. haben Lust, sich hier einzuarbeiten,
- Sie können sich vorstellen, sich in ein Team aus Lehrkräften und Pädagogischen Fachkräften einzubringen,
- Sie besitzen eine sehr gute Sozial- und Kommunikationskompetenz und pflegen einen wertschätzenden Umgang mit Schülern, den Pädagogischen Fachkräften der Wohngruppen und den Eltern der Jungen,
- Sie bringen Verantwortungsbereitschaft sowie Engagement, Teamfähigkeit und Flexibilität mit.

Bei Fragen wenden Sie sich telefonisch an Herrn Schweiker unter der Telefonnummer 07232/3044-45. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage im Internet unter www.sperlingshof.de.

Senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **baldmöglichst** an Herrn Schulleiter Jan Schweiker,

Schule am Sperlingshof
75196 Remchingen

E-Mail: Schulleitung.SBBZ@Sperlingshof.de

Sonnenhalde gGmbH Schule an der Sonnenhalde

Die Schule an der Sonnenhalde ist ein staatlich anerkanntes Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in privater Trägerschaft. Die Sonnenhalde ist anthroposophisch ausgerichtet und der sonderpädagogische als auch heilpädagogische Umgang mit Schülerinnen und Schülern mit Assistenzbedarf steht im Mittelpunkt.

Stellenausschreibungen

Zum **Schuljahr 2026/2027** wird eine / ein

Erstklasslehrer (w / m / d)

für eine Kleinstklasse mit dem Schwerpunkt unterstützte Kommunikation für den Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in Voll- oder Teilzeit gesucht.

Geboten wird:

- ein verantwortungsvolles, abwechslungsreiches Arbeitsfeld in einer kleinen Einrichtung,
- ein hilfsbereites, erfahrenes und humorvolles Kollegium,
- Hilfe beim Zugang zur anthroposophischen Heilpädagogik,
- Mitgestaltungsmöglichkeiten in der Schulentwicklung,
- aktive Begleitung der Fort- und Weiterbildung,
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag,
- die Möglichkeit der Verbeamtung.

Das bringen Sie mit:

- Freude am Umgang und in der Zusammenarbeit mit Menschen,
- die Bereitschaft, Kindern und Jugendlichen individualisiertes Lernen zu ermöglichen,
- musikalisches Talent und das Spielen eines Instrumentes (wünschenswert),
- Interesse an der Weiterentwicklung bestehender Strukturen,
- Lernfähigkeit und Flexibilität,
- die Bereitschaft, sich fachlich und persönlich weiter zu qualifizieren.

Eine Anstellung erfolgt je nach Voraussetzung als Angestellte / Angestellter oder als beurlaubte Beamtin / beurlaubter Beamter. Gehalt entsprechend TVöD TV-L bzw. Besoldungsgruppe Beamte.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Herrn Holler, Schulleiter, Telefon 07754/ 92978-27 oder auf der Website im Internet unter www.sonnenhalde-goerwihl.de.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte **baldmöglichst per E-Mail** oder Post an:

Sonnenhalde gGmbH

Herrn Hubert Holler

Wührestraße 19, 79733 Görwihl

E-Mail: h.holler@sonnenhalde-goerwihl.de

Sonderberufsfachschule der Stiftung KBZO Sauterleuteschule

An der Sonderberufsfachschule / Sauterleuteschule der Stiftung KBZO werden circa 55 Jugendliche und junge Erwachsene in einem Vorbereitungsjahr auf die Ausbildung vorbereitet und / oder in einem der folgenden Berufe in Theorie und Praxis ausgebildet: Kauffrau / Kaufmann oder Fachpraktikerin / Fachpraktiker für Büromanagement, Fachpraktikerin / Fachpraktiker Hauswirtschaft, technische Produktdesignerin / technischer Produktdesigner oder Fachpraktikerin / Fachpraktiker für Technisches Produktdesign, Fachkraft für Metalltechnik – Fachpraktikerin / Fachpraktiker für Zerspanungsmechanik, Fachwerkerin / Fachwerker für Gebäude- und Umweltdienstleistungen.

Für diesen Teilbereich des Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums mit Internat sucht die Stiftung KBZO eine:

Schul- / Bereichsleitung (w / m / d).

Die Stelle kann ab dem Schuljahr 2026/2027 oder früher besetzt werden und ist unbefristet in Voll- oder Teilzeit möglich.

Ihr neues Aufgabengebiet:

- Sie leiten ein aufgeschlossenes, kompetentes und sehr engagiertes interdisziplinäres Team aus Sonder- und Berufsschullehrerinnen / Sonder- und Berufsschullehrern,
- Sie leiten die Sonderberufsfachschule gemeinsam mit drei erfahrenen Fachbereichsleitungen,
- Sie sind in das Leitungsteam der Schulen und Kindergärten der Stiftung KBZO eingebunden und arbeiten eng mit diesen leitenden Kolleginnen und Kollegen zusammen.

Das bringen Sie mit:

- Ihre Qualifikation als wissenschaftliche Berufsschullehrerin / wissenschaftlicher Berufsschullehrer oder Sonderschullehrerin / Sonderschullehrer,
- Unterrichtserfahrung im sonderpädagogischen Bereich und / oder in der Ausbildung einer der genannten Berufe oder in verwandten Berufsfeldern,
- die Motivation, junge Menschen mit Behinderung in einem der genannten Berufe auszubilden und ihnen somit eine Anstellung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu ermöglichen,

Stellenausschreibungen

- die Bereitschaft unsere Konzepte und den Unterricht kontinuierlich an die Bedarfe unserer Auszubildenden anzupassen,
- Freude an der Organisation von schulischen Abläufen und der Begleitung von Schülerinnen / Schülern und Kolleginnen / Kollegen.

Das wird Ihnen geboten:

Eine Ihre Kompetenz wertschätzende Vergütung:

- die Anstellung und Eingruppierung erfolgt analog zum Tarifvertrag der Länder EG 14 TV-L inklusive ZVK oder analog zu den Eingruppierungsrichtlinien für Beamtinnen und Beamte (A 14),
- Zuschüsse zum ÖPNV / Jobrad,
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement (z. B. Hansefit).

Eine gute Zusammenarbeit und persönliche Weiterentwicklung:

- das vielseitige Tätigkeitsfeld bietet Ihnen viele persönliche Entwicklungs- und Entfaltungsmöglichkeiten,
- verbeamtete Lehrerinnen / Lehrer können an das private SBBZ mit Internat beurlaubt werden,
- Sie können auf ein differenziertes System an hausinternen Fortbildungen zurückgreifen,
- Sie erhalten eine strukturierte und umfassende Einarbeitung durch ein erfahrenes Team.

Bei Fragen zu dieser Stelle steht Ihnen Herr Thomas Sigg, Direktort des SBBZ mit Internat und Geschäftsbereichsleiter über das Sekretariat unter der Rufnummer 0751/4007-126 gerne zur Verfügung.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung bis zum **31. Juli 2026** über das Online Portal ein:

<https://www.kbzo.de/jobs/offene-stellen/>

im Fach Alltagskultur und Gesundheit, Abordnung im Beamtenverhältnis und befristet für drei Jahre oder Eingruppierung im Beschäftigungsverhältnis nach E 13 TV-L und befristet auf zwei Jahre, Vollzeit (grundsätzlich teilbar).

Ihre Aufgaben sind:

- Durchführung von Lehrveranstaltungen in allen Lehramtsstudiengängen (16 SWS),
- Betreuung von Studierenden im Integrierten Semesterpraktikum (ISP) (2 SWS),
- Prüfung der Studierenden in allen Lehramtsstudiengängen,
- Betreuung und Beratung von Studierenden in Praktika und Projekten,
- Übernahme von Dienstleistungen im Fach.

Sie erfüllen das folgende Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Lehramtsstudium im Fach Alltagskultur und Gesundheit (M.Ed. mit Referendariat oder 1. und 2. Staatsprüfung) oder abgeschlossenes einschlägiges wissenschaftliches Hochschulstudium (Master),
- schulpraktische Erfahrungen,
- selbstständige Arbeitsweise,
- Interesse und Freude am wissenschaftsorientierten Arbeiten,
- Team- und Kommunikationsfähigkeit.

Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage des § 14 Abs. 2 TzBfG. Vorbeschäftigungen beim Land Baden-Württemberg sind daher grundsätzlich einstellungshindernd. Dies gilt auch für studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte. Entsprechende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Abordnungen sind hiervon nicht betroffen.

Menschen mit Behinderung haben bei gleicher Eignung Vorrang. Ein Nachweis ist beizufügen.

Die Hochschule freut sich über Ihre Bewerbung, die Sie bitte unter *Angabe der Kennziffer AuGe570* bis zum **15. September 2026** zusenden (bevorzugt per E-Mail und zusammengefasst in einem pdf-Dokument).

E-Mail: f1-bewerbung@ph-weingarten.de

Post:

Pädagogische Hochschule Weingarten

Dekanin der Fakultät I

Kirchplatz 2, 88250 Weingarten

Weitere Informationen: <https://www.ph-weingarten.de/de/hochschule/karriere>

VERSCHIEDENE

Pädagogische Hochschule Weingarten

Die Pädagogische Hochschule Weingarten sucht zum **1. September 2027** eine / einen

**Akademische Mitarbeiterin /
Akademischer Mitarbeiter (w / m / d)**